



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND



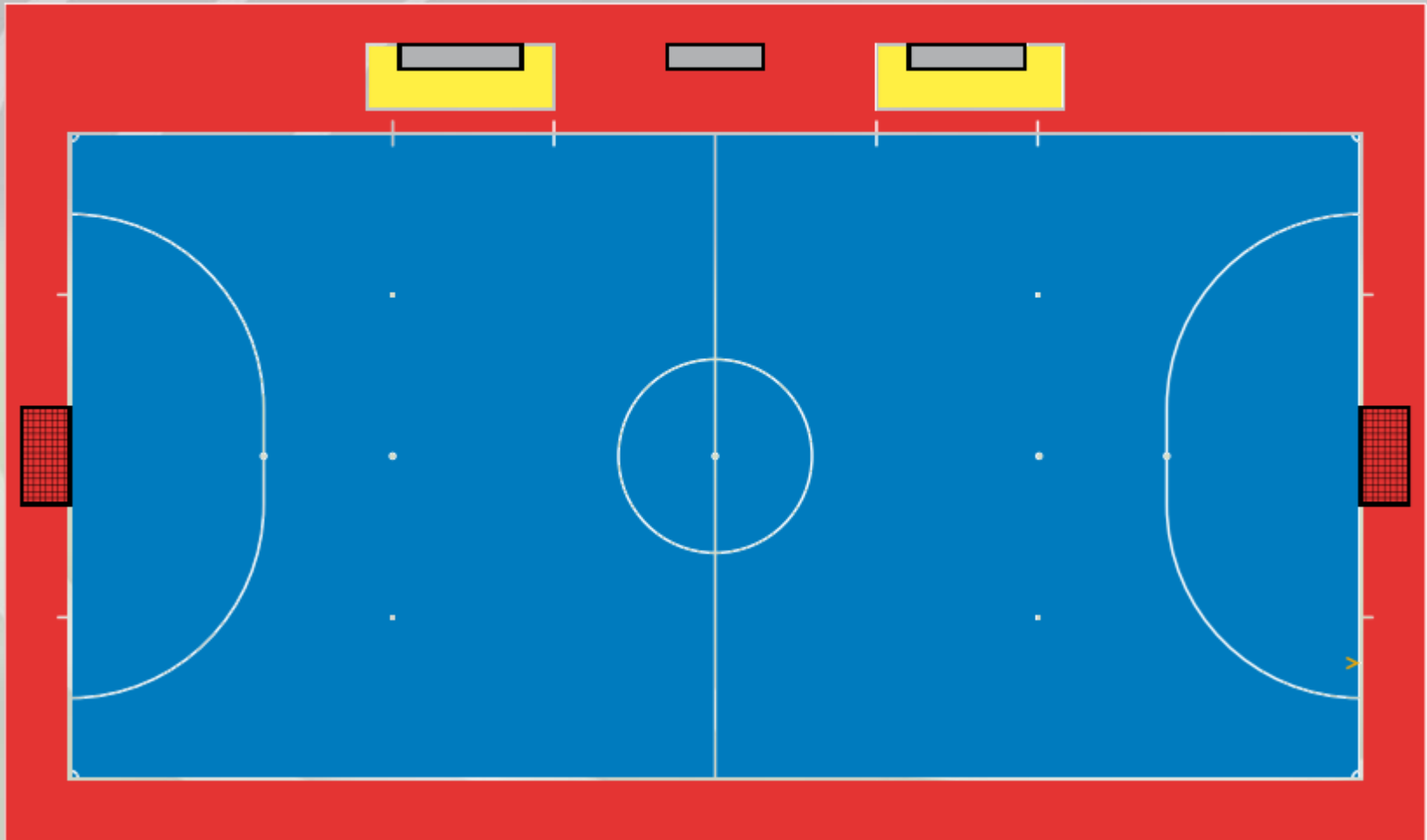


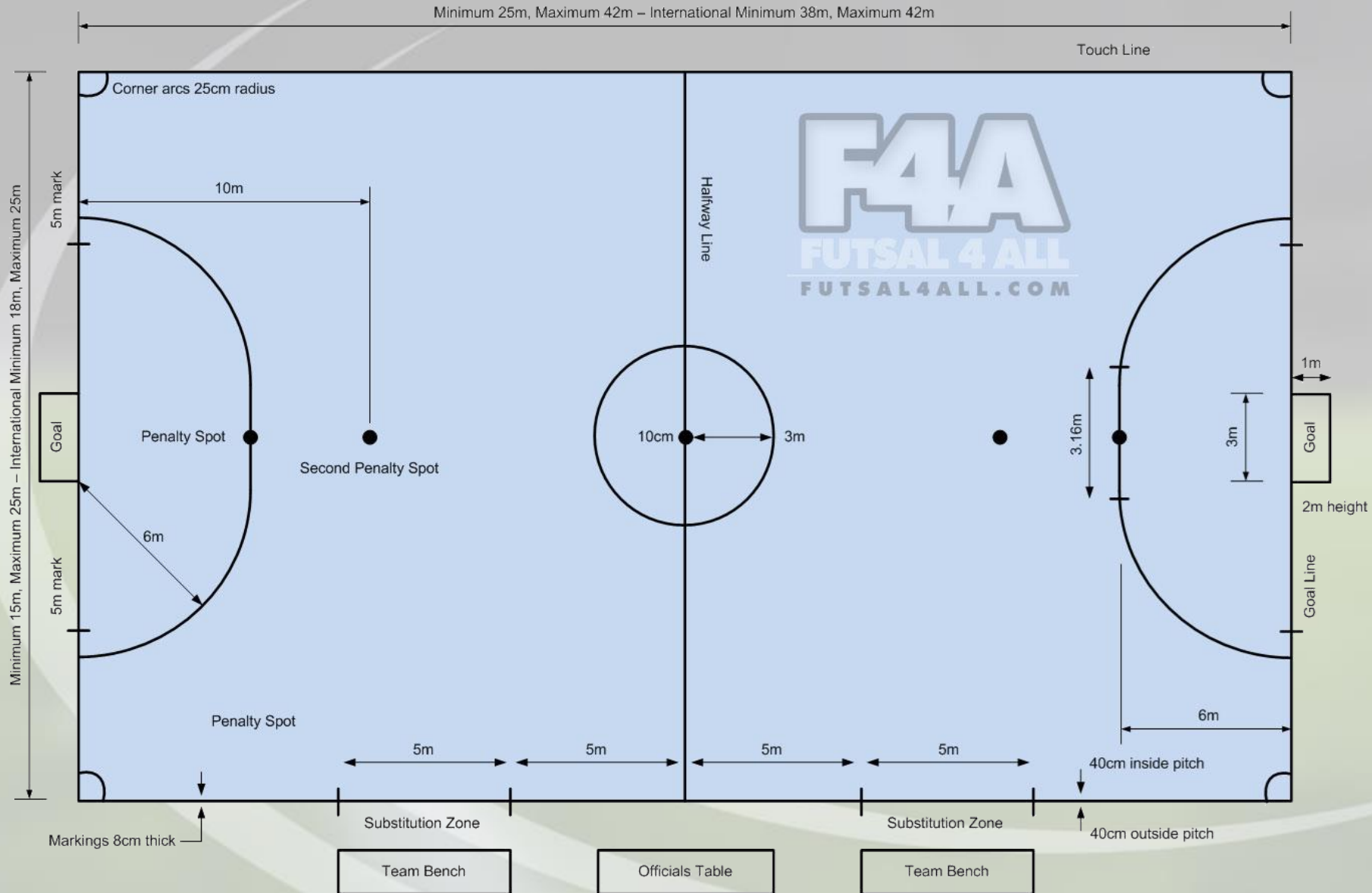
Futsal-Regeln

Regel 1 Das Spielfeld



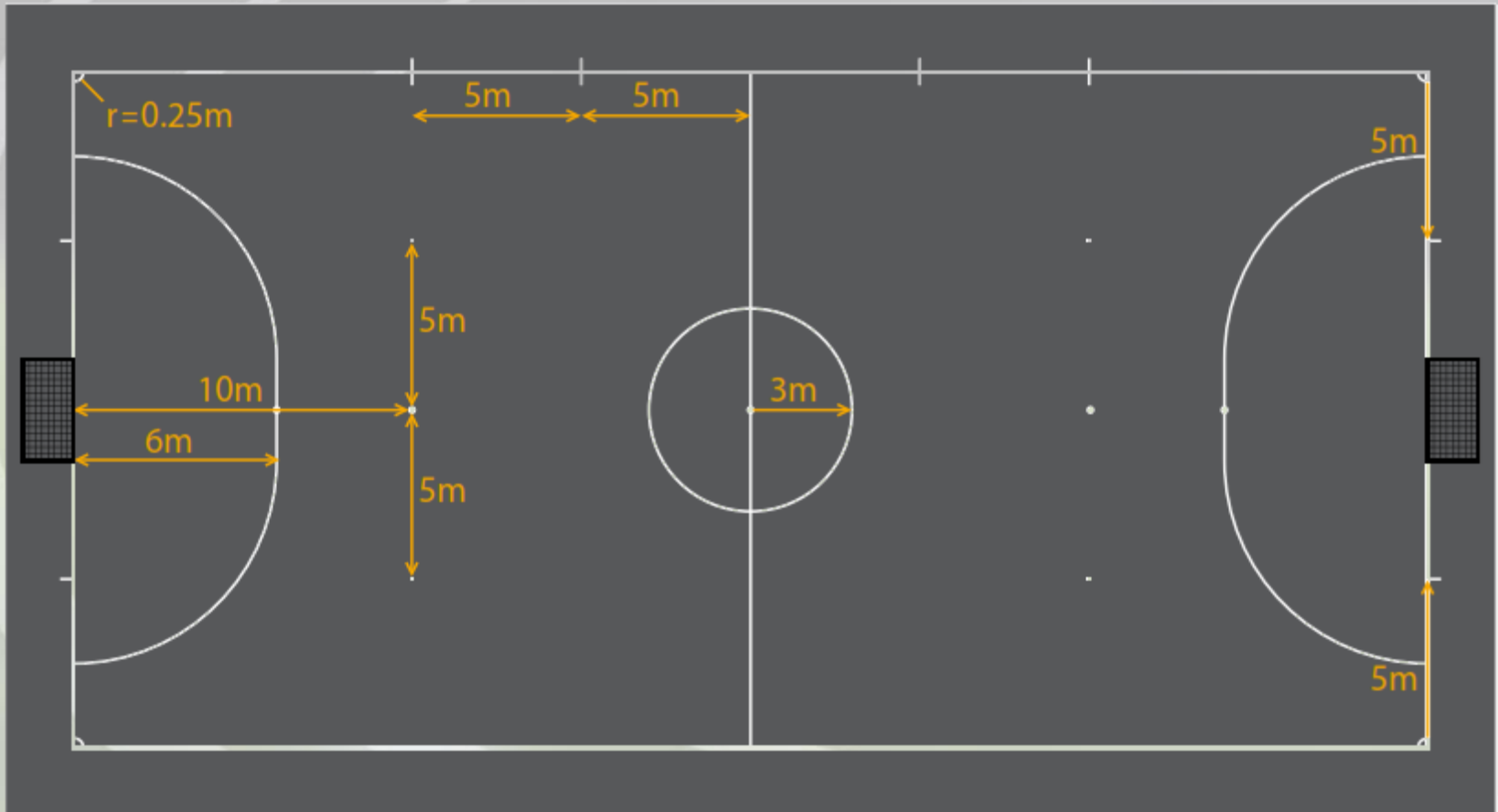
Spielfeld

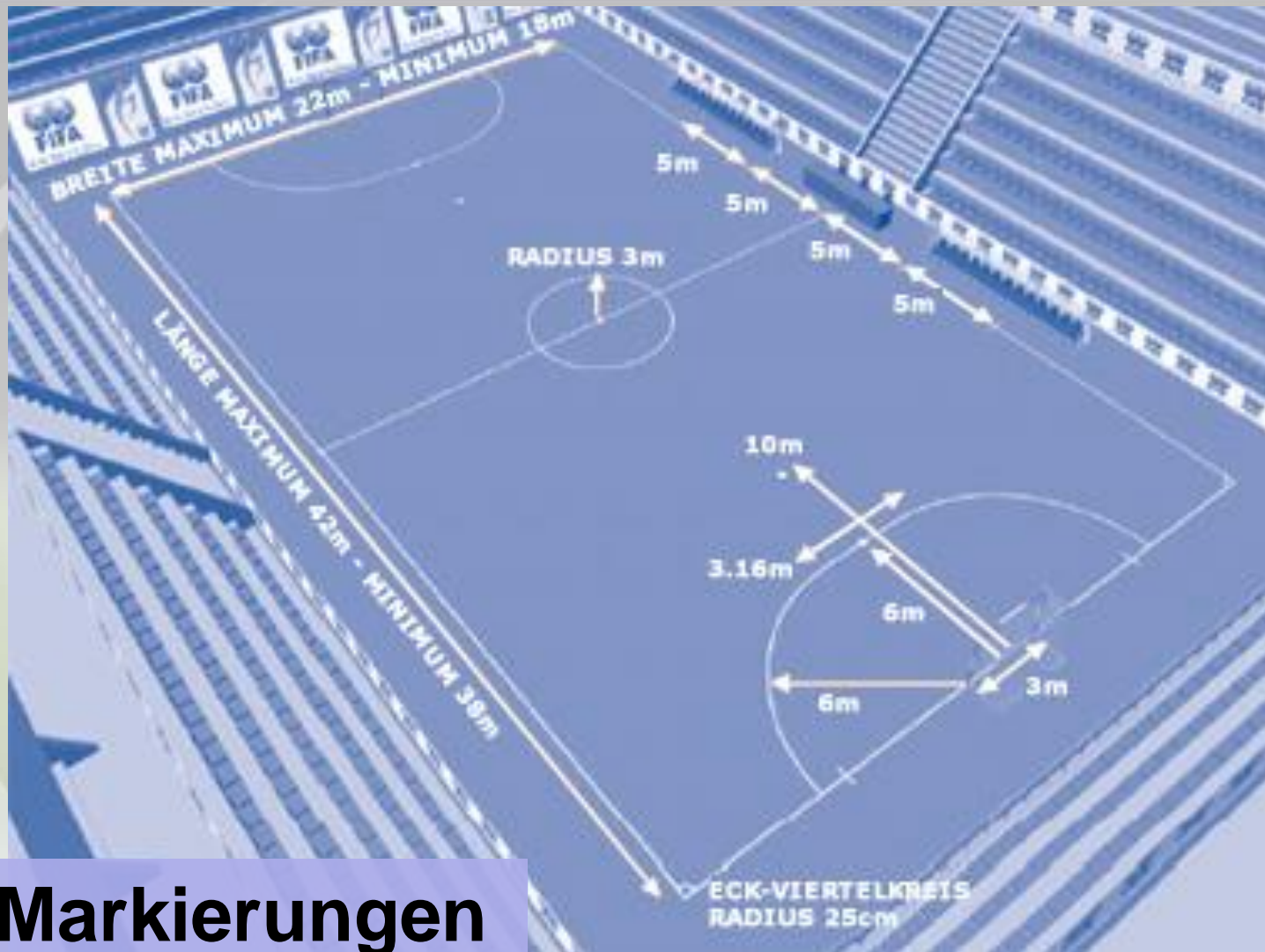






Spielfeldabgrenzungen

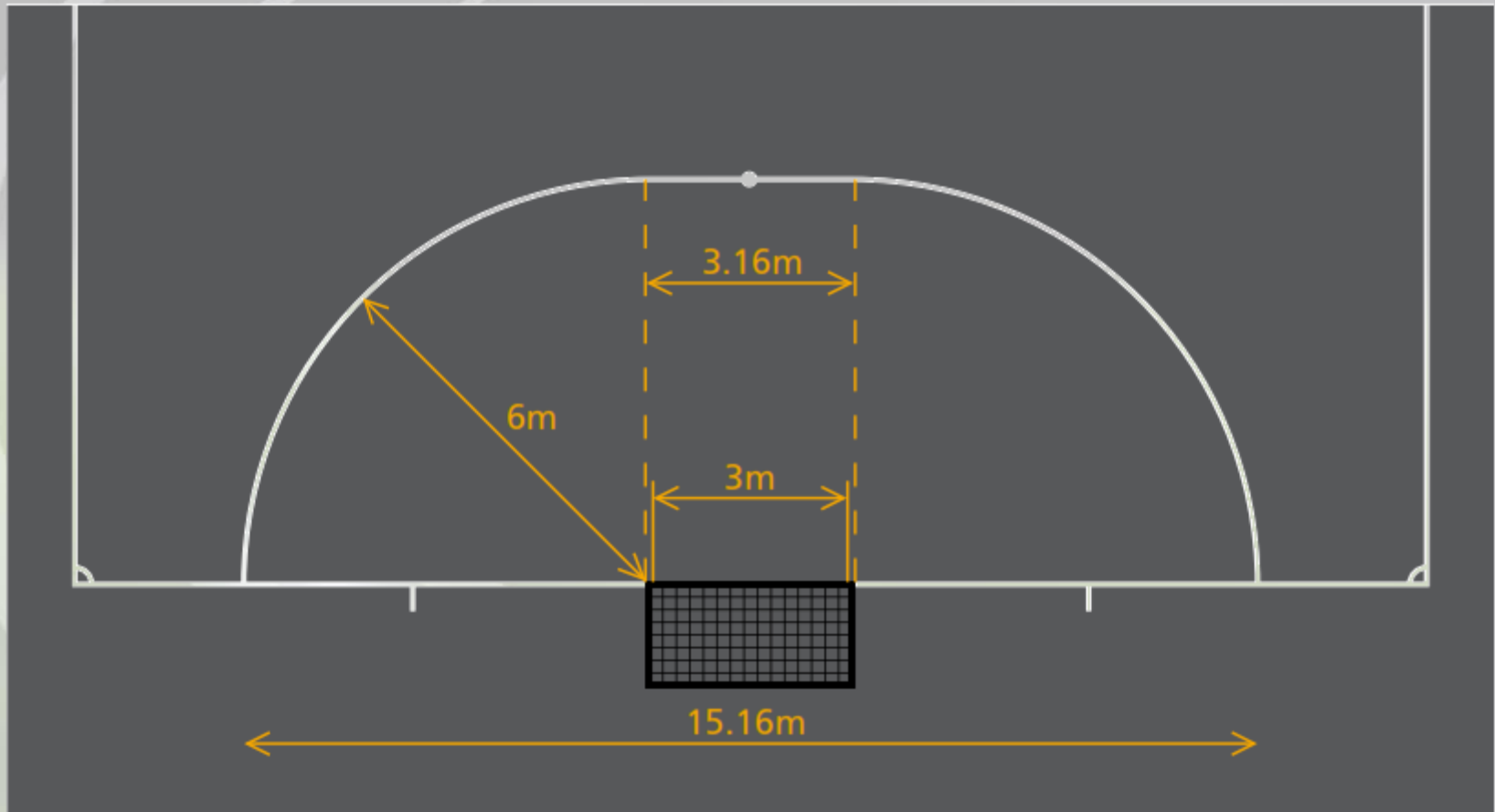




**16 Markierungen
sind notwendig**



Strafraum



**Spielfeld - Maße****national****international****Länge**mindestens 25 m
höchstens 42 mmindestens 38 m
höchstens 42 m**Breite**mindestens 16 m
höchstens 25 mmindestens 20 m
höchstens 25 m**Markierungen****8 cm****8 cm****Abstände****Anstoß****Spielfortsetzung****3 m****5 m**



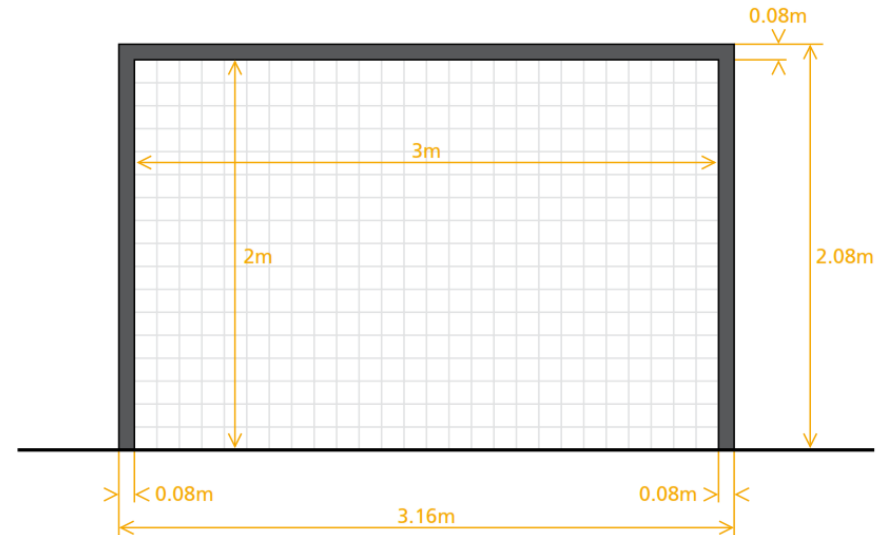
Um jeden **Eckpunkt** ist im Spielfeld ein Viertelkreis mit einem Radius von 25 cm im Spielfeld zu ziehen.



**Tore****Höhe****Breite****2 Meter****3 Meter**

Die Tore müssen über einen Sicherheitsmechanismus verfügen, der ein Umkippen verhindert.

Tor

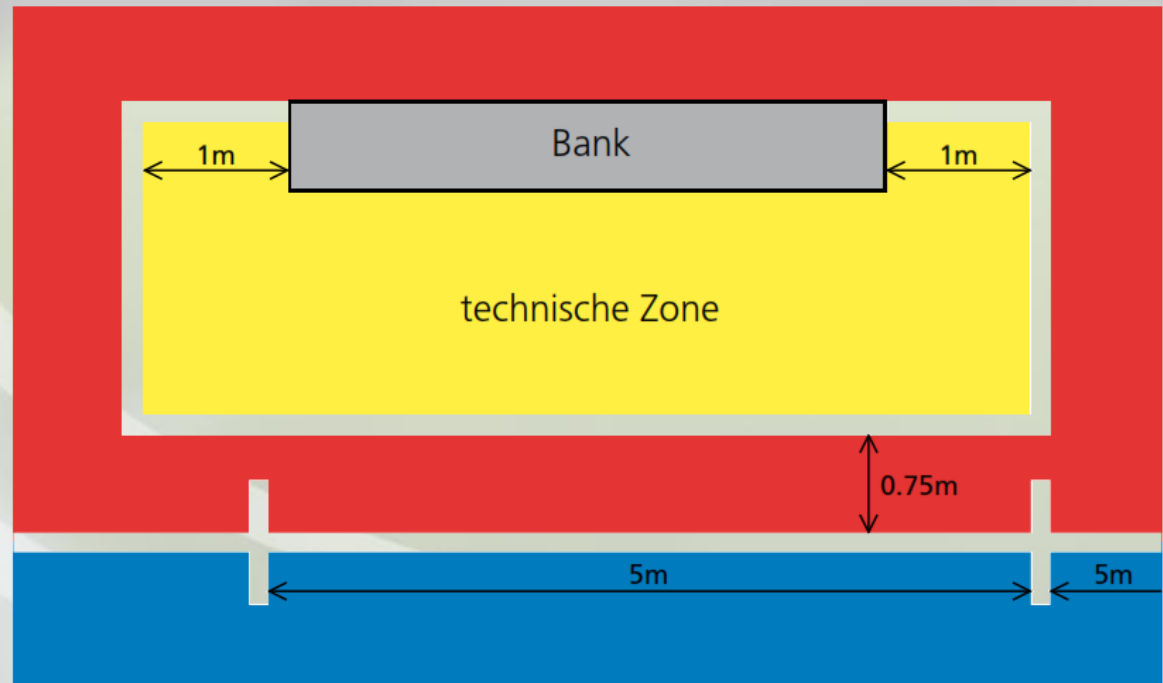




Auswechselzone:

- jeweils 40 cm - innen und außen
- jegliche Werbung in diesem Bereich ist verboten

Auswechselzone und technische Zone





Futsal-Regeln

Regel 2 Der Ball



- **Größe 4, spezieller Futsal-Ball**
- **bei einer Fallhöhe von 2 Metern darf der Ball nach dem ersten Aufprall nicht weniger als 50 cm und nicht mehr als 65 cm aufspringen (ungefähr Kniehöhe)**





Wenn der Ball bei einem...

... direkten Freistoß ohne Mauer,

... einem Freistoß von der zweiten Strafstoßmarke,

... einem Strafstoß

platzt oder beschädigt wurde, sofern der Ball weder die

Torpfosten noch die Querlatte noch einen Spieler berührt

und kein Spieler ein Vergehen begangen hat, gibt es:

Wiederholung der entsprechenden Spielfortsetzung



Futsal-Regeln

Regel 3 Zahl der Spieler



- **5 Spieler (4 + 1)**
 - **höchstens 9 Auswechselfspieler**
- (in Freundschaftsspielen besondere Regelung möglich)

Besonderheit

- **Bei Anpfiff muss jede Mannschaft mindestens drei Spieler aufweisen.**



Wenn anstelle eines vor dem Spiel gemeldeten Spielers ein gemeldeter Auswechselfpieler das Spielfeld betritt und dies den Schiedsrichtern oder Assistenten nicht mitgeteilt wird:

- **gestatten die Schiedsrichter dem gemeldeten Auswechselfpieler weiterzuspielen,**
- **wird gegen den gemeldeten Auswechselfpieler keine Disziplinarstrafe verhängt,**
- **melden die Schiedsrichter den Vorfall der zuständigen Instanz.**



Eine Auswechslung kann jederzeit erfolgen, egal, ob der Ball im Spiel ist oder nicht. Bei Ersatz eines Spielers durch einen Auswechselfspieler gelten folgende Bestimmungen:

- **Der Auswechselfspieler betritt das Spielfeld durch die Auswechselfzone seiner Mannschaft.**
- **Die Auswechslung ist vollzogen, wenn der Auswechselfspieler das Spielfeld durch die Auswechselfzone seiner Mannschaft betritt, nachdem er dem Spieler, den er ersetzt, das Leibachen übergeben hat.**



- **Verlässt der Spieler das Spielfeld aus in den Spielregeln vorgesehenen Gründen durch eine andere Zone, übergibt er das Leibchen dem dritten Schiedsrichter.**



- Es wird/werden immer der/die fehlbare/n Spieler verwarnt.
- **Spielfortsetzung:**
 - indirekter Freistoß, wo Ball(Achtung: Vorteilsregel in Kraft – Signal des SR)
- **Beispiel:**
Betritt ein Spieler das Feld, ehe der auszuwechselnde Spieler es durch die Auswechselzone verlassen hat, so ist er zwingend zu verwarnt.



- **Sollte eine der beiden Mannschaften weniger als drei Spieler (einschließlich Torwart) aufweisen, muss das Spiel abgebrochen werden.**
- **Der Sachverhalt muss im Spielbericht vermerkt werden.**



Futsal-Regeln

Regel 4 Ausrüstung der Spieler



Analog dem Feld-Fußball

- **kein Schmuck (gilt auch für die Schiedsrichter)!**
- **Schienbeinschoner sind Pflicht!**
- **Schuhwerk:**
 - **einzig Segeltuchschuhe oder Turnschuhe aus weichem Leder sind gestattet,**
 - **alle Schuhtypen müssen mit Sohlen aus Gummi oder einem ähnlichen Material versehen sein.**



Stutzen

- **wird außen Klebeband oder ähnliches Material angebracht, muss dieses die gleiche Farbe haben wie der Teil der Stutzen, den es bedeckt.**



Etwaige Kopfbedeckungen

- **müssen schwarz oder in der Hauptfarbe des Hemdes gehalten sein,**
- **müssen der professionellen Erscheinung der Spielausrüstung entsprechen,**
- **dürfen nicht an das Hemd angemacht sein,**
- **dürfen weder für den Träger noch für einen anderen Spieler eine Gefahr darstellen,**
- **dürfen keine Teile aufweisen, die von der Oberfläche abstehen.**



Futsal-Regeln

Regel 5

Der Schiedsrichter und der zweite Schiedsrichter





Das Spiel wird normalerweise von zwei Schiedsrichtern geleitet.

- **Wenn der erste und der zweite Schiedsrichter ein Vergehen zur gleichen Zeit anzeigen, sich aber nicht einig sind, welche Mannschaft zu bestrafen ist, gibt die Entscheidung des ersten Schiedsrichters den Ausschlag.**
- **Bei ungehöriger Einmischung oder unangemessenem Betragen enthebt der Schiedsrichter den zweiten Schiedsrichter seines Amtes, bestimmt einen Ersatzmann und erstattet der zuständigen Stelle Bericht.**



Futsal-Regeln

Regel 6

Der dritte Schiedsrichter und der Zeitnehmer



Ihre Position: auf Höhe der Mittellinie zwischen den Auswechselfpielern.

- **kommt es zu einer Verletzung des ersten oder des zweiten Schiedsrichters, kann der dritte Schiedsrichter den verletzten Schiedsrichter ersetzen.**
- **fehlt der dritte Schiedsrichter, nimmt der Zeitnehmer ebenfalls die Aufgaben des dritten Schiedsrichters wahr.**
- **auch hier kann der Schiedsrichter 1 den Zeitnehmer oder dritten Schiedsrichter entheben und einen Ersatz bestimmen.**



- **führt Buch über die ersten fünf von den Schiedsrichtern registrierten Fouls, die von jeder Mannschaft in jeder Halbzeit begangen wurden,**
- und ...**
- **... zeigt mit einem Pfiff oder einem anderen akustischen Signal an, wenn eine Mannschaft das fünfte Foul begangen hat.**



- **führt Buch über die Spielunterbrechungen und ihre Gründe,**
- **notiert die Nummern der Torschützen,**
- **notiert die Namen und die Nummern von verwarnten oder des Feldes verwiesenen Spielern,**
- **kontrolliert auf Anweisung der Schiedsrichter die Ersatzbälle**
- **kontrolliert gegebenenfalls die Ausrüstung der Auswechselspieler, bevor diese das Spielfeld betreten,**



- **kontrolliert das Verhalten der Personen auf der Ersatzbank und teilt den Schiedsrichtern ein etwaiges Fehlverhalten mit,**
- **gibt sonstige sachdienliche Informationen zum Spielverlauf weiter,**
- **zeigt den Schiedsrichtern einen offensichtlichen Irrtum bei einer Verwarnung oder einem Feldverweis sowie gewaltsames Spiel außerhalb des Blickwinkels der Schiedsrichter an,**
- **über Angelegenheiten in Zusammenhang mit dem Spiel entscheidet jedoch allein der Schiedsrichter.**



Der Zeitnehmer sorgt dafür, dass die Dauer des Spiels den Bestimmungen der Regel 7 entspricht.

Zu diesem Zweck hat er:

- **das Zeitmessgerät nach dem Anstoß einzuschalten;**
- **das Zeitmessgerät anzuhalten, wenn der Ball aus dem Spiel geht (Zwischenstopp);**



Zu diesem Zweck hat er:

▪ **das Zeitmessgerät ...**

... nach einem Einkick,

... nach einem Torabwurf,

... nach einem Eckstoß,

... nach einem Freistoß,

... nach Schüssen von der Strafstoßmarke,

... nach Schüssen von der zweiten Strafstoßmarke,

... nach einer Auszeit (Time-out),

... oder einem Schiedsrichter-Ball,

wieder einzuschalten;



Der Zeitnehmer sorgt dafür, dass die Dauer des Spiels den Bestimmungen der Regel 7 entspricht.

Zu diesem Zweck:

- **kontrolliert er die Einhaltung der 1-Min. Auszeit**
- **kontrolliert er die Einhaltung der 2-Min. Strafe**
- **zeigt er mit einem Pfiff oder einem anderen akustischen Signal, das sich deutlich von den Schiedsrichter-Pfiffen abheben muss, das Ende der 1. Halbzeit, des Spiels oder einer Verlängerungs-Halbzeit sowie das Ende der Auszeiten an;**



Der Zeitnehmer sorgt dafür, dass die Dauer des Spiels den Bestimmungen der Regel 7 entspricht.

Zu diesem Zweck:

- **führt er Buch darüber, wie viele Auszeiten jedem Team zur Verfügung stehen, informiert die Schiedsrichter und Mannschaften darüber und zeigt die Bewilligung einer Auszeit an, wenn ein Offizieller eines Teams die Auszeit beantragt (Regel 8);**



Futsal-Regeln

Regel 7 Dauer des Spiels



- **Das Spiel besteht aus zwei Halbzeiten von je 20 Minuten Dauer.**
- **Die Zeitmessung erfolgt durch einen Zeitnehmer, dessen Pflichten in Regel 6 festgehalten sind.**
- **Wenn ein ...**
 - ... Strafstoß,**
 - ... ein Freistoß von der zweiten Strafstoßmarke,**
 - ... ein direkter Freistoß ab dem sechsten kumulierten Foul ...****ausgeführt oder wiederholt werden muss, wird der entsprechende Spielabschnitt verlängert, bis der Stoß ausgeführt wurde.**



Besonderheiten:

- **Der Zeitnehmer bestimmt durch ein akustisches Signal oder einen Pfiff das Ende des Spielabschnitts.**
- **Einer der Schiedsrichter zeigt daraufhin mit einem Pfiff das Ende eines Spielabschnitts oder der Partie an.**
- **Bei einem Schuss, der unmittelbar vor dem Pfiff oder dem akustischen Signal des Zeitnehmers aufs Tor abgegeben wurde, warten die Schiedsrichter dessen Ende ab.**



Der Spielabschnitt ist beendet, wenn:

- **der Ball direkt in Tor geht (gültiger Treffer),**
- **der Ball aus dem Spiel geht,**
- **der Ball den Torhüter oder einen anderen Spieler des verteidigenden Teams, einen Torpfosten, die Querlatte oder den Boden berührt und anschließend die Torlinie überquert (gültiger Treffer),**
- **der Ball den verteidigenden Torhüter oder einen anderen Spieler des verteidigenden Teams berührt oder an den Torpfosten oder die Querlatte prallt, ohne die Torlinie zu überqueren.**



Der Spielabschnitt ist beendet, wenn:

- **der Ball irgendeinen Spieler des Teams berührt, das den Ball gespielt hat, es sei denn, es handelt sich um einen indirekten Freistoß und der Ball bewegt sich nach der Berührung durch den zweiten Spieler auf das gegnerische Tor,**
- **kein Vergehen begangen wurde, das mit einem direkten Freistoß, einem indirekten Freistoß oder einem Strafstoß geahndet wird oder eine Wiederholung eines direkten Freistoßes oder eines Strafstoßes erfordert.**



Analog dieser Regelung ist zu verfahren, sofern in diesem Zeitraum ein Vergehen begangen wurde, das:

- **mit einem direkten Freistoß nach dem fünften kumulierten Foul eines Teams oder einem Strafstoß geahndet wird,**
- **mit einem direkten Freistoß vor dem sechsten kumulierten Foul eines Teams geahndet wird,**
- **das mit einem indirekten Freistoß geahndet wird (hier muss beachtet werden, dass noch eine Ballberührung eines Mitspielers gestattet ist und das Tor nur zählen kann, wenn außer dem Schützen noch ein anderer Spieler den Ball berührt hat, bevor er die Torlinie überquert).**



Sofern kein Vergehen begangen wurde, das eine Wiederholung eines direkten Freistoßes oder eines Strafstoßes erfordert, oder ein Team während des laufenden Spiels ein Vergehen begeht, das mit einem direkten Freistoß oder dem sechsten kumulierten Foul oder einem Strafstoß geahndet wird, endet die Partie, wenn:

- **der Ball nach der Schussabgabe einen anderen Spieler als den Torhüter berührt.**



Auszeiten:

- Den Mannschaften steht pro Halbzeit eine Auszeit von einer Minute zu.
- Die Offiziellen der Mannschaften sind berechtigt, den dritten Schiedsrichter um eine Auszeit von einer Minute zu ersuchen.
- Eine Auszeit von einer Minute kann jederzeit verlangt werden, wird aber erst gewährt, wenn die Mannschaft, die die Auszeit verlangt, im Ballbesitz ist, nachdem der Ball aus dem Spiel ist.



Auszeiten:

- **Wenn der Ball aus dem Spiel ist, kündigt der Zeitnehmer mit einem Pfiff oder einem anderen akustischen Signal, das sich von den Schiedsrichter-Signalen unterscheidet, den Beginn der Auszeit an.**
- **Während der Auszeit müssen die Auswechselspieler außerhalb des Spielfelds bleiben. Spieler dürfen erst nach Ende der Auszeit ausgewechselt werden. Der Betreuer, der die Anweisungen erteilt, darf das Spielfeld nicht betreten.**



Auszeiten:

- **Macht eine Mannschaft von der ihr zustehenden Auszeit in der ersten Halbzeit keinen Gebrauch, hat sie in der zweiten Halbzeit trotzdem nur Anrecht auf eine Auszeit.**
- **Wenn kein dritter Schiedsrichter zur Verfügung steht, bittet der Offizielle den Zeitnehmer um eine Auszeit.**



Halbzeit:

- **Mindestens 5 Minuten, maximal 15 Minuten**



Futsal-Regeln

Regel 8 Beginn und Fortsetzung des Spiels



Anstoß

- **Aus einem Anstoß kann direkt kein Tor erzielt werden**
- **Abstand der Gegenspieler mindestens 3 Meter**
- **Ansonsten analog Feldfußball**



Fortsetzung des Spiels

- **Wenn ein Schiedsrichter-Ball zur Fortsetzung des Spiels innerhalb des Strafraums auszuführen ist, wird er auf der Strafraumlinie von dem Punkt ausgeführt, der der Stelle am nächsten liegt, an der sich der Ball zum Zeitpunkt der Unterbrechung befunden hat.**



Fortsetzung des Spiels

Wenn der Ball nach einem Schiedsrichter-Ball ins Tor geht, nachdem er den Boden berührt hat, und vorher von einem Spieler gespielt oder berührt wurde:

- **wurde der Schiedsrichter-Ball direkt ins gegnerische Tor geschossen, wird das Spiel mit Torabwurf fortgesetzt,**
- **wurde der Schiedsrichter-Ball direkt ins eigene Tor geschossen, wird das Spiel mit Eckstoß fortgesetzt,**

Direkt heißt in diesem Fall, dass der Ball mit der ersten Berührung ins Tor geschossen wird.



Futsal-Regeln

Regel 9

Der Ball in und aus dem Spiel



Der Ball ist aus dem Spiel, wenn:

- **er entweder auf dem Boden oder in der Luft die Tor- oder Seitenlinie vollständig überquert hat,**
- **das Spiel durch die Schiedsrichter unterbrochen wurde,**
- **der Ball die Decke berührt hat.**



In diesem Fall, wird das Spiel mit einem Einkick für die gegnerische Mannschaft des Spielers, der den Ball zuletzt berührt hat, wieder aufgenommen.

Der Einkick wird auf der Seitenlinie ausgeführt, die der Stelle, über der der Ball die Decke berührt hat, am nächsten liegt.



Wenn der Ball ins Tor geht, nachdem er den Boden berührt hat, und vorher von einem Spieler gespielt oder berührt wurde:

- **wurde der SR-Ball direkt ins gegnerische Tor geschossen, wird das Spiel mit Abstoß fortgesetzt,**
- **wurde der SR-Ball direkt ins eigene Tor geschossen, wird das Spiel mit Eckstoß fortgesetzt.**

Direkt heißt in diesem Fall, dass der Ball mit der ersten Berührung ins Tor geschossen wird.



Futsal-Regeln

Regel 10

Wie ein Tor erzielt wird



Analog Feldfußball



Futsal-Regeln

Regel 11 Abseits



Im Futsal gibt es kein Abseits



Futsal-Regeln

Regel 12 Fouls und unsportliches Betragen



Die Regel 12 ist bezüglich der Fouls, die mit einem direkten Freistoß zu bestrafen sind, im Futsal identisch mit der des Feldfußballs.

Zusätzlich wird in den Anweisungen aufgenommen:

Ein Spieler verursacht einen direkten Freistoß für das gegnerische Team, wenn er nach Einschätzung des Schiedsrichters fahrlässig, rücksichtslos oder brutal gegen den ballführenden Spieler grätscht

In der Praxis ist dies dann so auszulegen, dass ein Foul vorliegt, sobald der Gegner, auch wenn der Ball klar das Spielobjekt ist, vor, während oder nach dem Tackling (Grätsche) berührt bzw. zu Fall gebracht wird



- dies gilt nicht für den Torwart in seinem eigenen Strafraum, sofern er nicht fahrlässig, rücksichtslos oder brutal spielt.
- alle Vergehen der Regel 12, die mit einem direkten Freistoß geahndet werden gelten als kumulierte Foulspiele und werden analog der Regel 13 geahndet.



Der Torwart verursacht einen indirekten Freistoß, wenn er:

- **den Ball länger als vier Sekunden in seiner Spielfeldhälfte mit der Hand oder dem Fuß berührt oder kontrolliert,**
- **den Ball in seiner eigenen Spielfeldhälfte ein zweites Mal berührt, nachdem ihm dieser von einem Mitspieler absichtlich zugespielt wurde und der Torhüter den Ball bereits gespielt hat, ohne das dieser dazwischen von einem Gegner gespielt oder berührt wurde.**

Die „Rückpassregel“ gilt analog dem Feldfußball.



Ein Spieler verursacht ebenfalls einen indirekten Freistoß, wenn er:

- **analog Feldfußball**



Gelbe und Rote Karten können nur gegen Spieler oder Auswechselspieler gezeigt werden.

Verwarnungswürdige Vergehen:

- **beim Eckstoß, beim Einkick, beim Freistoß oder dem Torabwurf nicht den vorgeschriebenen Abstand einhalten,**
- **ohne Genehmigung des Schiedsrichters das Spielfeld betreten oder wieder betreten oder gegen die Auswechselbestimmungen verstoßen**



Gelbe und Rote Karten können nur gegen Spieler oder Auswechselfspieler gezeigt werden.

Verwarnungswürdige Vergehen:

- **übertriebener Torjubel**
- **Trikot ausziehen nach Tor (Grenze Kinn)**
- **Simulation**



Gelbe und Rote Karten können nur gegen Spieler oder Auswechselspieler gezeigt werden.

Feldverweismwürdige Vergehen:

- **analog dem Feldfußball**



- **eine Mannschaft darf nach einem Feldverweis einen Spieler ergänzen, wenn der Gegner ein Tor erzielt, spätestens aber nach 2 effektiven Minuten (durch die Auswechsel-Zone !!!)**



Besonderheiten:

- bei 4 gegen 4, bzw. 3 gegen 3 darf kein Spieler ergänzt werden
- bei 5 gegen 3 darf die unterlegene Mannschaft immer nur einen Spieler ergänzen



Besonderheiten:

- wenn ein Spieler wegen einer zweiten gelben Karte oder direkt des Feldes verwiesen wird, nachdem auf Vorteil entschieden wurde, und der Gegner aufgrund des Vorteils ein Tor erzielt, muss sein Team nicht mit einem Spieler weniger spielen, weil das betreffende Vergehen vor dem Tor begangen wurde



Besonderheiten:

- wenn ein Spieler während der Halbzeitpause oder vor Beginn der Verlängerung ein feldverweiswürdiges Vergehen begeht, beginnt sein Team den betreffenden Spielabschnitt mit einem Spieler weniger



Besonderheiten:

- wenn ein Auswechsellspieler während des laufenden Spiels, während der Halbzeitpause oder vor Beginn der Verlängerung eine Gelb-Rote oder einen Feldverweis erhält, muss sein Team nicht mit einem Spieler weniger spielen bzw. den betreffenden Spielabschnitt beginnen
- ein ausgeschlossener Spieler muss die Spielfeldumgebung verlassen und darf nicht auf der Bank Platz nehmen



Futsal-Regeln

Regel 13 Freistöße



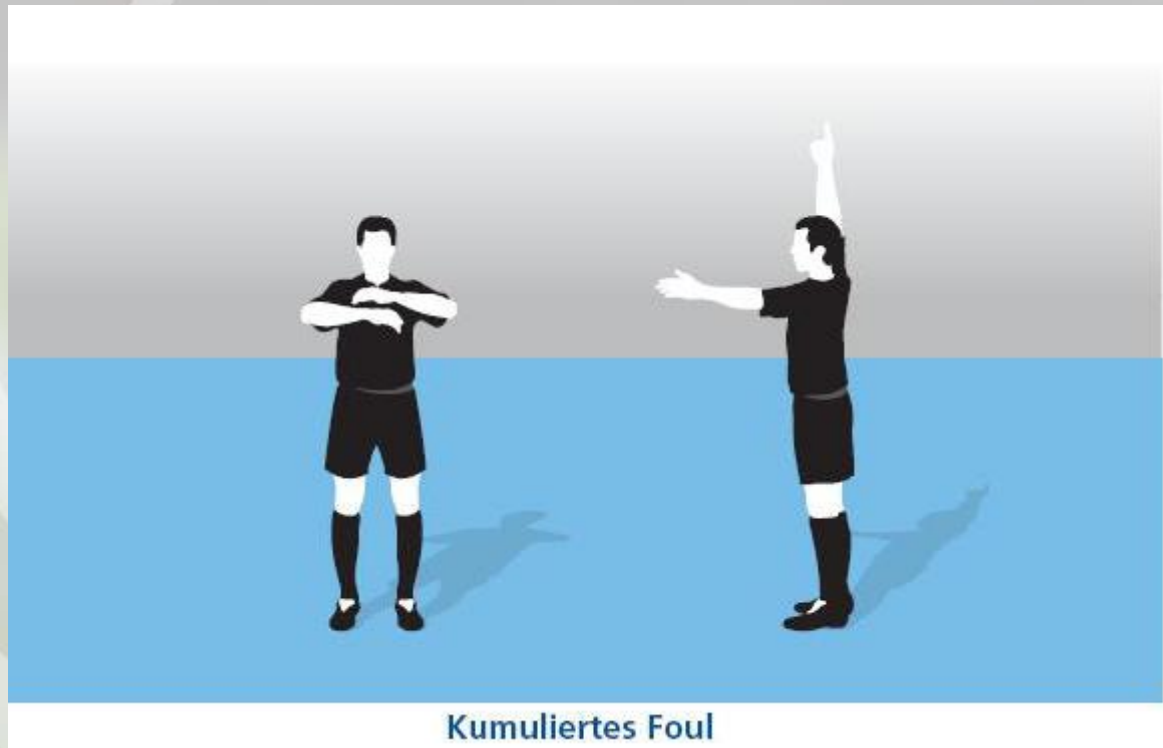
- **bei Freistößen beträgt der Abstand der Gegenspieler mindestens 5 Meter**
- **bei einem Freistoß für die verteidigende Mannschaft im eigenen Strafraum müssen alle Gegenspieler außerhalb des Strafraums bleiben**
- **in diesem Fall ist der Ball im Spiel, wenn er aus dem Strafraum gespielt wurde**



- ein Spieler hat für die Ausführung eines Freistoßes, nachdem alle Voraussetzungen geschaffen wurden (Ballkontrolle, alle Gegner auf 5 Meter Abstand), 4 Sekunden Zeit
 - wenn mehr als 4 Sekunden benötigt werden, wird ein indirekter Freistoß gegen ihn verhängt
- **Achtung !**
- beide Schiedsrichter zeigen einen indirekten Freistoß an

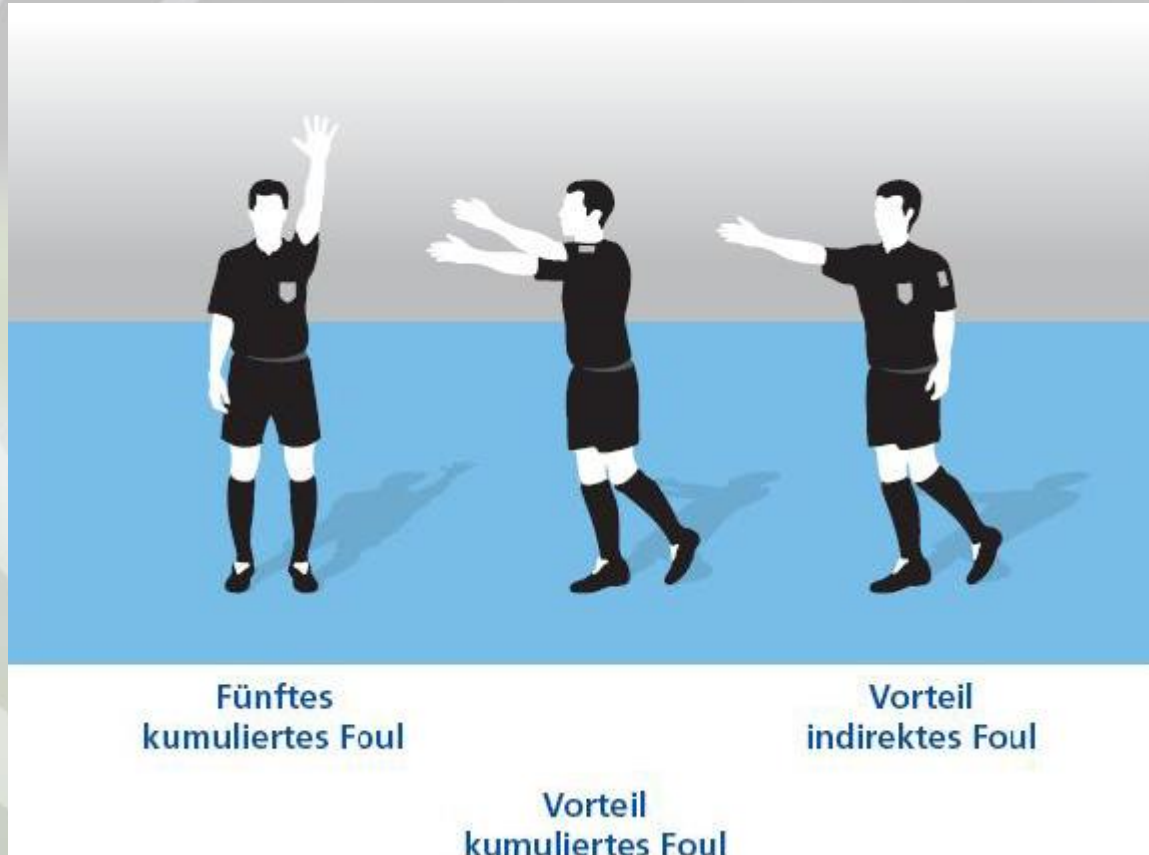


- **Signale, des Schiedsrichters:**
 - **kumuliertes Foul nach Vorteil**



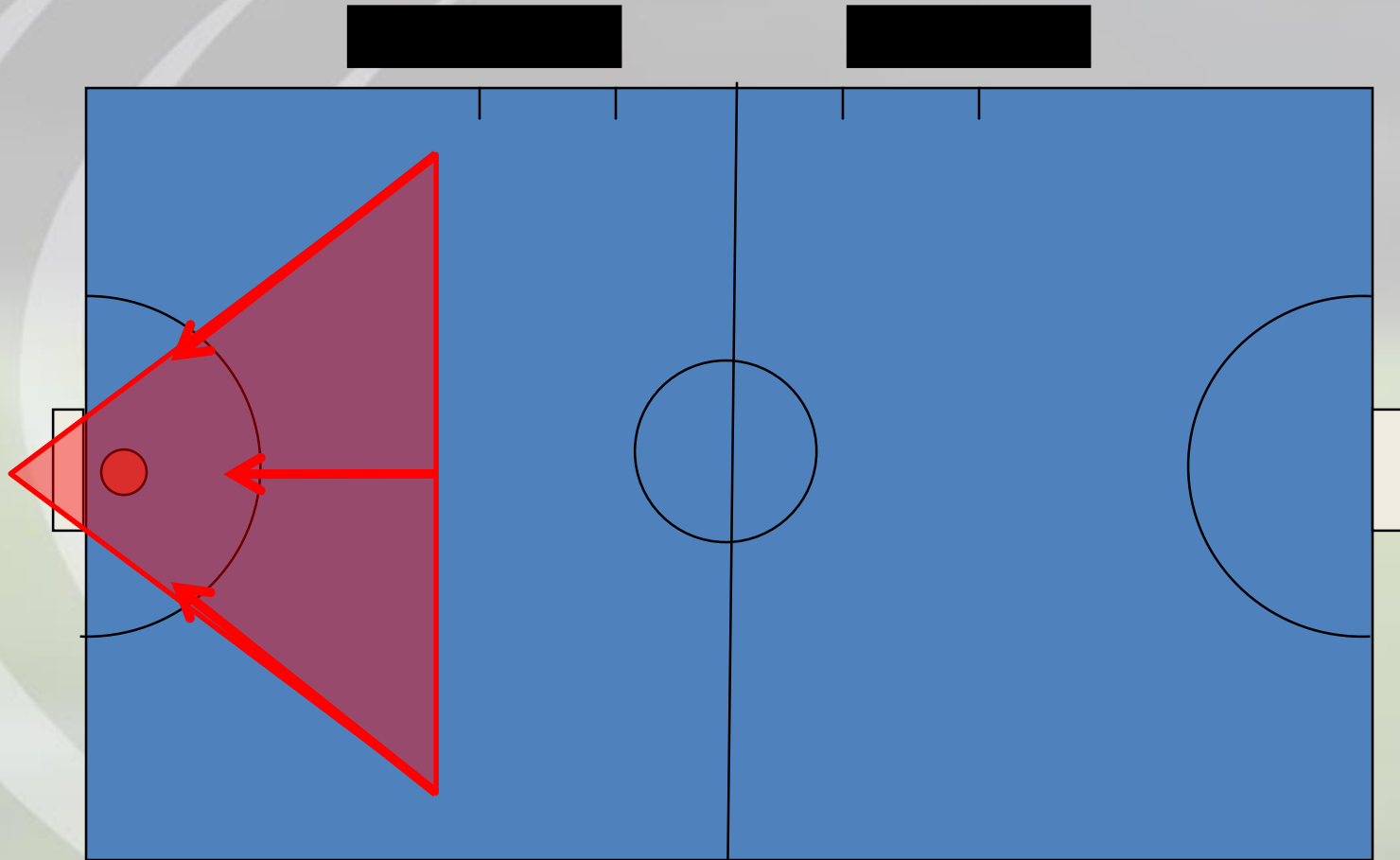


- **Signale, des Schiedsrichters:**
 - **5. kumuliertes Foul, Vorteil (direkt u. indirekt)**





- Notbremsenregelung mit Torhüter





- **Als kumulierte Fouls gelten alle in der Regel 12 aufgelisteten Vergehen (also auch Handspiel), die mit einem direkten Freistoß geahndet werden. Die ersten fünf kumulierten Fouls, die jede Mannschaft in einer Halbzeit begeht, werden im Spielbericht vermerkt.**



- **Die Schiedsrichter können das Spiel weiterlaufen lassen, sofern sie auf Vorteil entscheiden, die Mannschaft noch nicht fünf kumulierte Fouls begangen hat und der gegnerischen Mannschaft durch das Vergehen keine offensichtliche Torchance genommen wurde.**



- **Haben die Schiedsrichter auf Vorteil entschieden, zeigen sie dem Zeitnehmer und dem dritten Schiedsrichter das kumulierte Foul mit Hilfe des vorgeschriebenen Signals an, sobald der Ball aus dem Spiel ist.**



- **Im Fall einer Verlängerung behalten die kumulierten Fouls der zweiten Halbzeit ihre Gültigkeit. Kumulierte Fouls in der Verlängerung werden zu diesen hinzugezählt.**



- **Die Mannschaft ist mit Hilfe der lt. Anweisungen vorgeschriebenen Signals zu informieren, dass sie das 5. kumulierte Foul erreicht hat.**



- **Ab dem 6. Foul:**
 - darf die gegnerische Mannschaft **keine** Spielmauer mehr bilden;
 - muss der den Freistoß ausführende Spieler eindeutig identifiziert werden (analog Strafstoß);
 - muss sich der Torwart in seinem Strafraum befinden und mindestens 5 m vom Ball entfernt sein;



- **Ab dem 6. Foul:**
 - **müssen sich alle Feldspieler hinter einer imaginären Linie befinden, die außerhalb des Strafraums auf Ballhöhe parallel zur Torlinie verläuft;**
 - **sie müssen mind. 5 m Abstand zum Ball halten und dürfen den Spieler, der den Freistoß ausführt, nicht behindern;**



- **Ab dem 6. Foul:**
 - kein Spieler darf diese unsichtbare Linie übertreten, solange der Ball nicht berührt oder gespielt wurde;
 - der ausführende Spieler muss versuchen, aus dem Freistoß direkt ein Tor zu erzielen; er darf den Ball nicht abspielen, bzw. indirekt ausführen;



- **Ab dem 6. Foul:**
 - nach Ausführung des Freistoßes darf kein Spieler den Ball berühren, bevor dieser vom gegnerischen Torwart berührt wurde, vom Pfosten oder von der Querlatte abgeprallt ist oder das Spielfeld verlassen hat;



- **Ab dem 6. Foul:**
 - wenn ein Spieler in der gegnerischen Spielfeldhälfte oder in seiner eigenen Hälfte vor der imaginären Linie, die parallel zur Mittellinie 10 m von der Torlinie entfernt durch die zweite Strafstoßmarke verläuft, ein sechstes Foul begeht, muss der Freistoß von dieser Marke ausgeführt werden;



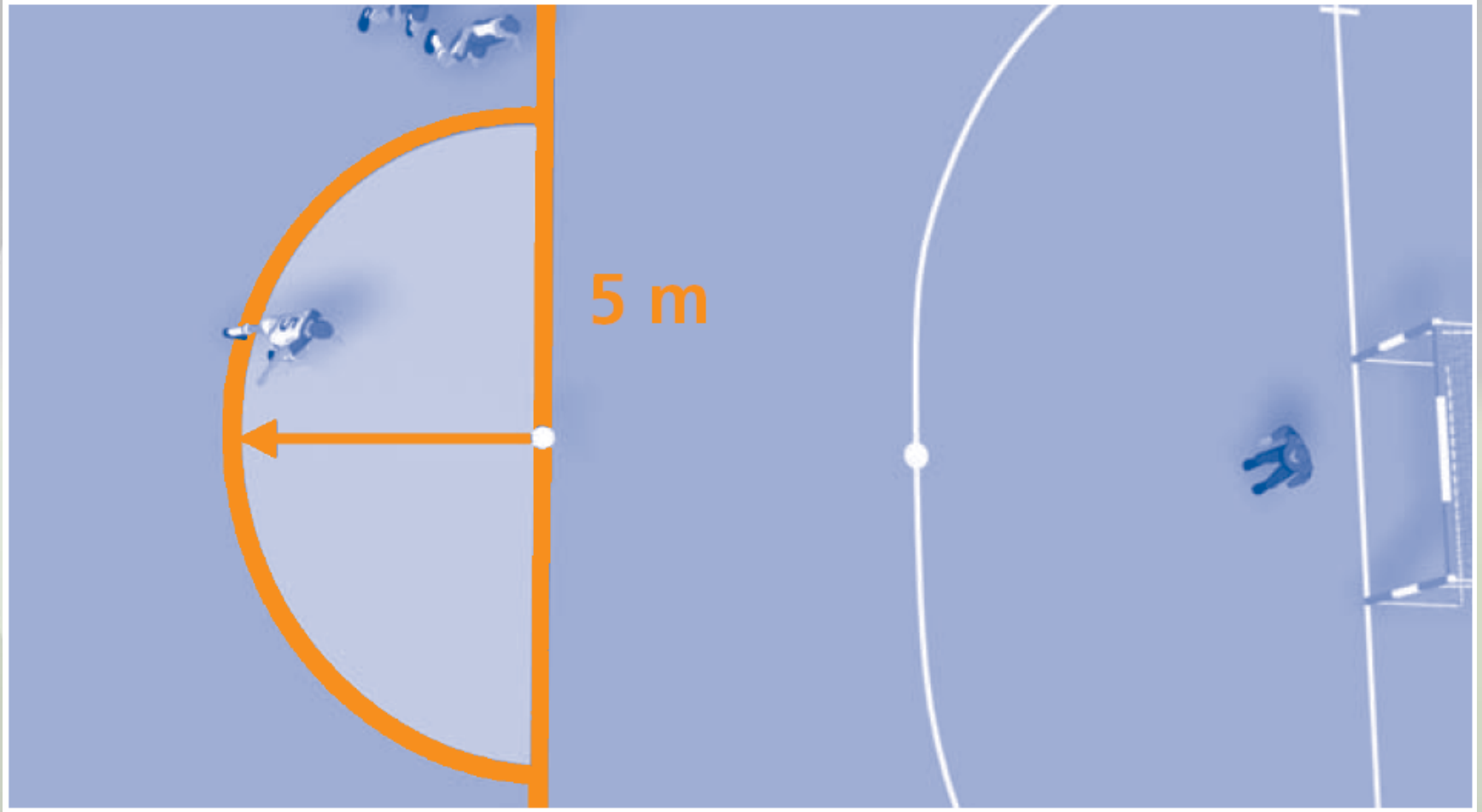
- **Ab dem 6. Foul:**
 - die zweite Strafstoßmarke wird in Regel 1 erklärt; der Freistoß ist gemäß den Bestimmungen unter „Ort der Freistoßausführung“ auszuführen;



- **Ab dem 6. Foul:**
 - wenn ein Spieler in der eigenen Feldhälfte zwischen der 10-Meter-Linie und der Torlinie, aber außerhalb des Strafraums ein sechstes Foul begeht, kann die Mannschaft, die den Freistoß ausführt, entscheiden, ob sie ihn von der zweiten Strafstoßmarke oder von der Stelle ausführen will, an der sich das Vergehen ereignet hat;



- **Ab dem 6. Foul:**
 - **der direkte Freistoß ist auch nach Ablauf der regulären Spielzeit einer Halbzeit oder einer Verlängerungshalbzeit auszuführen.**





- **Ab dem 6. Foul:**
- **Vergehen der verteidigenden Mannschaft:**
 - **wird der Freistoß wiederholt, wenn kein Tor erzielt wird,**
 - **wird der Freistoß nicht wiederholt, wenn ein Tor erzielt wird.**



- **Ab dem 6. Foul:**
- **Vergehen der ausführenden Mannschaft:**
 - **wird der Freistoß wiederholt, wenn ein Tor erzielt wird,**
 - **wird das Spiel, wenn kein Tor erzielt wird, unterbrochen und mit einem indirekten Freistoß für die verteidigende Mannschaft an der Stelle fortgesetzt, an der sich das Vergehen ereignet hat.**



- **Ab dem 6. Foul:**
- **Wenn der Spieler, der den Freistoß ausführt, gegen diese Regel verstößt, nachdem der Ball im Spiel ist:**
 - **wird ein indirekter Freistoß für die gegnerische Mannschaft an der verhängt, an der sich das Vergehen ereignet hat.**



- **Ab dem 6. Foul:**
- **Wenn Spieler beider Mannschaften gegen diese Regel verstoßen:**
 - **wird der Freistoß wiederholt.**



- **Ab dem 6. Foul:**
- **Falls der Ball, nachdem er nach vorne gestoßen wurde, auf ein Objekt trifft:**
 - **wird der Freistoß wiederholt.**



- **Ab dem 6. Foul:**
- **Wenn der Ball vom Torwart, der Querlatte oder dem Torpfosten zurückprallt und anschließend auf ein anderes Objekt trifft:**
 - **wird das Spiel unterbrochen,**
 - **wird das Spiel mittels eines Schiedsrichter-Balls an der Stelle fortgesetzt, an der der Ball das Objekt getroffen hat.**



- **Besonderheit:**
- **Begeht eine Mannschaft ein weiteres kumuliertes Foul in einer Aktion, bei der zuvor bereits auf Vorteil entschieden wurde, so zählen beide Vergehen, bzw. bei mehreren Vergehen entsprechend alle.**
- **Spezieller Fall:
Mannschaft A hat 4 kumulierte Fouls und die Schiedsrichter zeigen 1 mal Vorteil an und pfeifen
das nächste Foul ab (6.) = 10-m-Strafstoß.**



- **Besonderheit:**
- **grundsätzlich gibt es nach dem 5. kumulierten Foul keinen Vorteil mehr,**
- **einzigste Ausnahme, wenn eine glasklare Torchance vorliegt, die unmittelbar zum Torerfolg führt,**
- **ansonsten ist der 10-Meter-Freistoß der größere Vorteil.**



- Wird ein direkter Freistoß (Strafstoß) ab dem sechsten kumulierten Foul nicht vom zuvor klar bezeichneten Schützen, sondern von einem anderen Spieler ausgeführt:
- unterbrechen die Schiedsrichter die Partie, verwarnen den Spieler wegen unsportlichen Betragens und setzen die Partie mit einem indirekten Freistoß für das verteidigende Team fort, der an der Stelle ausgeführt wird, an der der Ball getreten wurde (Strafstoßmarke).



Futsal-Regeln

Regel 14 Der Strafstoß



- **Ausführungsbestimmungen analog 10-Meter, mit folgenden Ausnahmen:**
 - **der Torwart muss auf der Torlinie stehen, bis der Ball gestoßen wurde,**
 - **der Strafstoß kann (wenn alle anderen Bestimmungen eingehalten werden) indirekt ausgeführt werden,**



- **alle Vergehen analog 10-Meter- Freistoß,**
- **sowohl der 10-Meter-Freistoß als auch der Strafstoß werden trotz abgelaufener Halbzeit noch ausgeführt,**
- **wenn die Wirkung des Strafstoßes eingetreten ist, wird das Spiel bzw. die Halbzeit beendet,**



- **Finten beim Anlauf zur Täuschung des Gegners bei der Ausführung eines Strafstoßes gehören zum Futsal und sind erlaubt.**
- **Nach vollendetem Anlauf den eigentlichen Schuss nur vorzutäuschen,**
 - **gilt als Verstoß gegen Regel 14,**
 - **stellt eine Unsportlichkeit dar,**
 - **für die der betreffende Spieler verwarnt wird.**



Futsal-Regeln

Regel 15 Der Einkick



- **Nachdem der Ball im Seitenaus war oder die Hallendecke berührt hat, wird ein Einkick verhängt.**
- **Der Einkick kann nur mit dem Fuß ausgeführt werden.**
- **Hinweis:**
Im Regeltext ist zwar nur von der Hallendecke die Rede; es gibt aber auch einen Einkick, wenn der
Ball
andere Gegenstände wie Körbe, etc. berührt!



- **Der Ball:**
 - **muss ruhig am Boden liegen und vom ausführenden Spieler an der Stelle, an der er das Spielfeld verlassen hat, oder höchstens 25 cm von dieser Stelle entfernt außerhalb des Spielfelds, mit dem Fuß ins Spielfeld getreten werden.**



- **Der den Einkick ausführende Spieler:**
 - **muss mit einem Teil eines Fußes entweder auf der Seitenlinie oder auf dem Boden außerhalb des Spielfeldes stehen, wenn er den Ball mit dem Fuß stößt.**



- **Die Spieler der verteidigenden Mannschaft:**
 - **müssen mindestens 5 m von dem Punkt entfernt sein, an dem der Einkick ausgeführt wird.**



- **Der Einkick ist durch einen Spieler der gegnerischen Mannschaft zu wiederholen, wenn:**
 - **der Ball nicht regelkonform eingekickt wurde,**
 - **der Einkick an einer anderen Stelle ausgeführt wurde als jener, an der der Ball die Seitenlinie überquert hat,**
 - **der Spieler nicht innerhalb von vier Sekunden, nachdem er in Ballbesitz gelangt ist und die Möglichkeit hat, den Einkick regelgerecht auszuführen, den Einkick ausführt,**



- **Der Einkick ist durch einen Spieler der gegnerischen Mannschaft zu wiederholen, wenn:**
 - **der Ball beim Einkick nicht auf das Spielfeld gelangt,**
 - **ein anderer Verstoß gegen diese Regel vorliegt.**



Futsal-Regeln

Regel 16 Der Torabwurf



- Der Torabwurf im Futsal ist der Abstoß des Feldfußballs; mit dem Unterschied, dass der Torwart den Ball nur mit der Hand freigibt.
- Wenn der Torhüter den Ball in seiner Spielfeldhälfte erneut berührt, nachdem ihm dieser von einem Mitspieler absichtlich zugespielt und bevor er von einem Gegner gespielt oder berührt wurde, erhält das gegnerische Team einen indirekten Freistoß am Ort des Vergehens (siehe Regel 13 – Ort der Freistoßausführung).



- **Mit dieser Ergänzung (in der eigenen Hälfte) wurde die Auslegung der Regel 12 angepasst, so dass jetzt auch nach einem Torabwurf ein Flying Goalkeeper eingesetzt werden kann.**
- **Beim Torabwurf darf der Ball über die Mittellinie geworfen werden.**
- **Der Ball ist erst dann im Spiel, wenn er den Strafraum verlassen hat.**



- **Für den Torabwurf hat der Torwart 4 Sekunden Zeit. Falls er diese überzieht, wird ein indirekter Freistoß auf dem Punkt der Strafraumlinie, der dem Ort des Vergehens am nächsten ist, ausgesprochen.**



Futsal-Regeln

Regel 17 Der Eckstoß



Für den Eckstoß gelten die gleichen Bestimmungen wie beim Feldfußball, mit zwei Einschränkungen:

- **Für die Ausführung hat der Spieler nur 4 Sekunden Zeit, nachdem er sich des Balles bemächtigt und alle Gegenspieler auf 5 Meter Abstand stehen, ansonsten Torabwurf für den Gegner.**
- **Der Viertelkreis beträgt beim Futsal nur 25 cm.**



Futsal-Regeln 2014 / 2015

Ermittlung eines Siegers



- **Im Futsal kommt es prinzipiell auf die Ausführungsbestimmungen des Veranstalters an, wie bei Spielen mit unentschiedenem Ausgang ein Sieger ermittelt wird.**



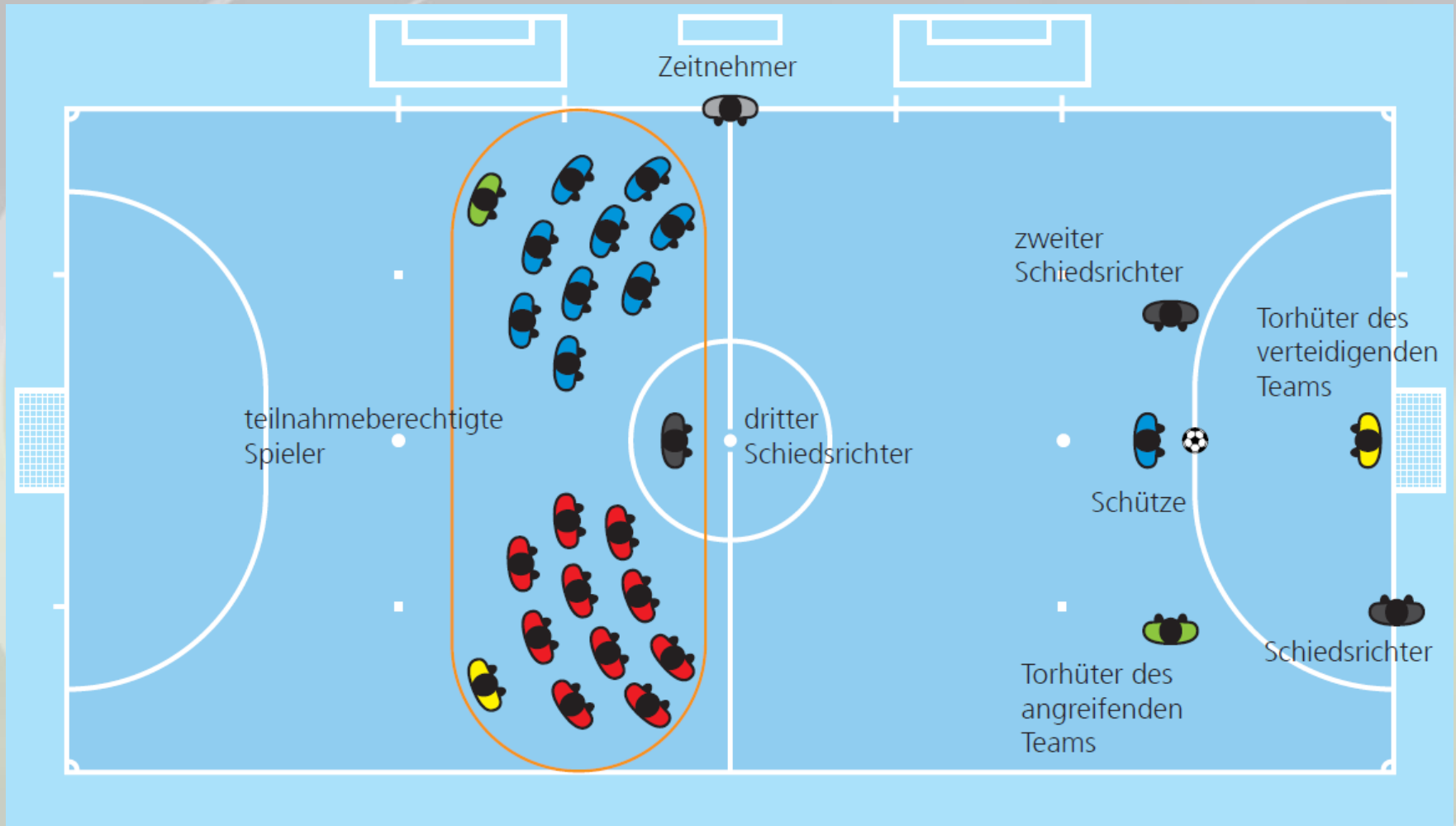
Grundsätzlich:

- **Verlängerung von höchstens
2 x 3 Minuten oder 2 x 5 Minuten**
- **dann Strafstoßschießen**
- **beide Mannschaften auf dieselbe Spielerzahl
analog dem Feldfußball bringen, falls Feldverweis
oder Verletzungen**



Grundsätzlich:

- beide Teams führen je drei Sechsmeter aus,
- die beiden Teams treten ihre Sechsmeter abwechslungsweise ,
- wenn beide Teams nach je drei Sechsmetern keine oder gleich viele Tore erzielt haben, wird das Sechsmeterschießen in der gleichen Abfolge so lange fortgesetzt, bis ein Team nach gleich vielen Sechsmetern beider Teams ein Tor mehr erzielt hat.





Futsal-Regeln

4-Sekunden Regel



- **Die 4 Sekunden werden mit der erhobenen Faust angezählt, wobei man bei 0 anfängt**
- **Man zählt nur in den folgenden Fällen offen an:**
 - **Einkick**
 - **Eckstoß**
 - **Torabwurf**
 - **wenn der Torwart eines Teams in seiner Hälfte bei laufendem Spiel in Ballbesitz ist**
- **In den restlichen Fällen (bei Freistößen) zählt man nicht offen an (Verwechslungsgefahr mit indirektem Freistoß)**



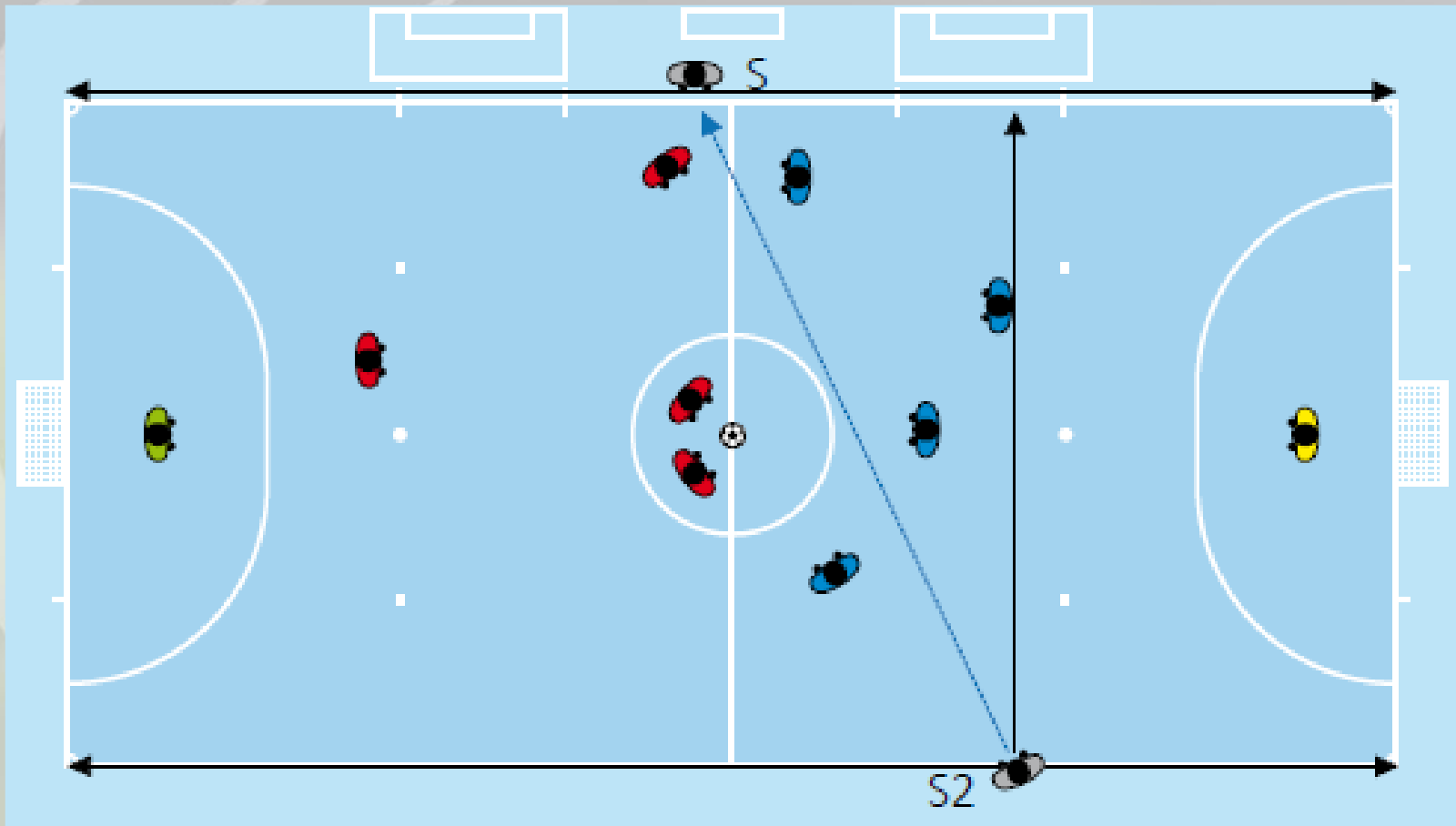
Futsal-Regeln

Stellungsspiel



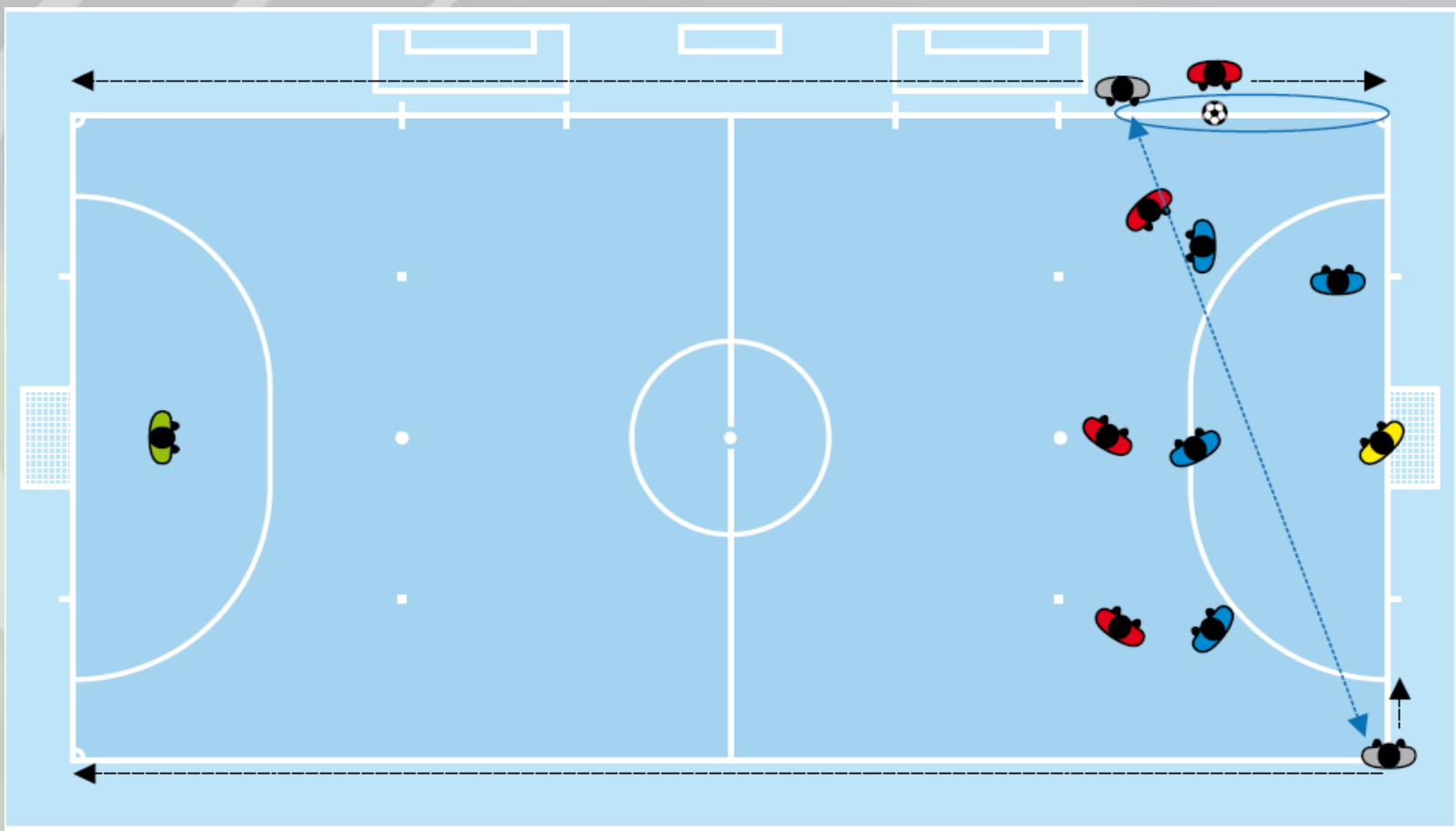
- **Beim Futsal gibt es kein dynamisches Stellungsspiel**
- **Es kommt darauf an, dem Spielgeschehen sehr nah zu sein, um Präsenz zu zeigen und jede Entscheidung durch Nähe zu untermauern**
- **Das Spiel findet zwischen Schiedsrichter 1 und Schiedsrichter 2 statt**

Stellungsspiel Anstoß - Schiedsrichter pfeift



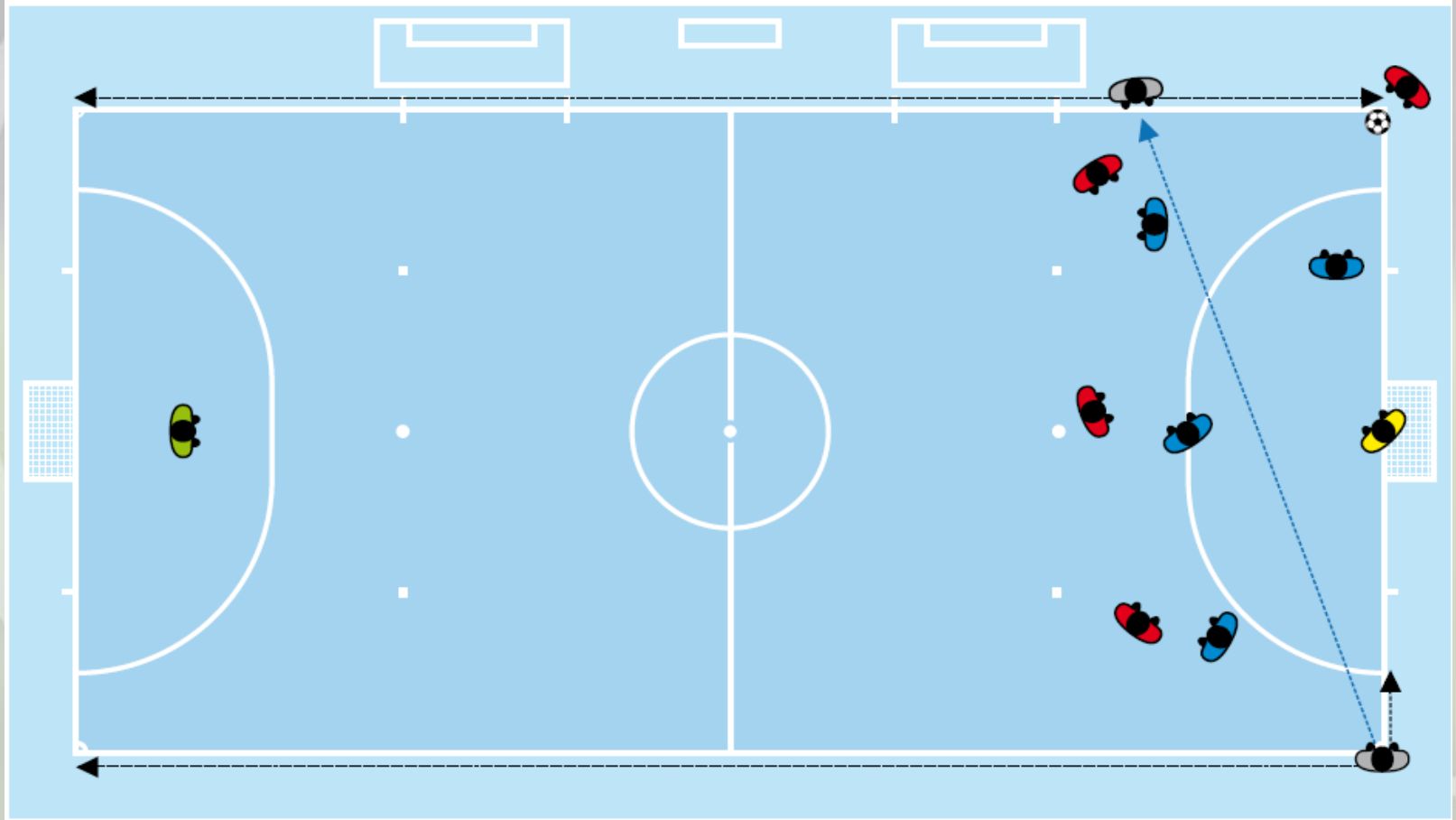


Stellungsspiel Einkick - Der besondere Fall

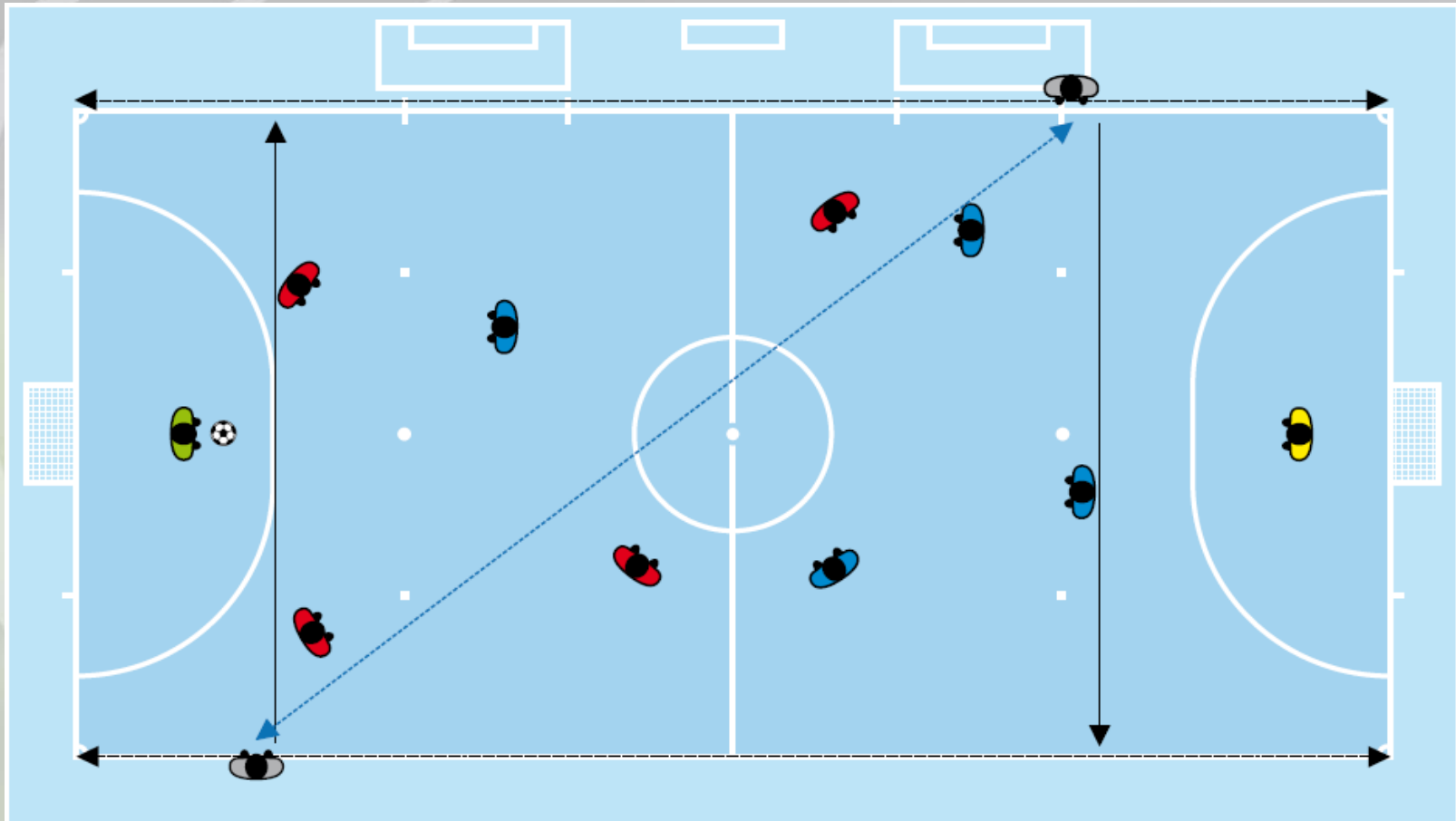




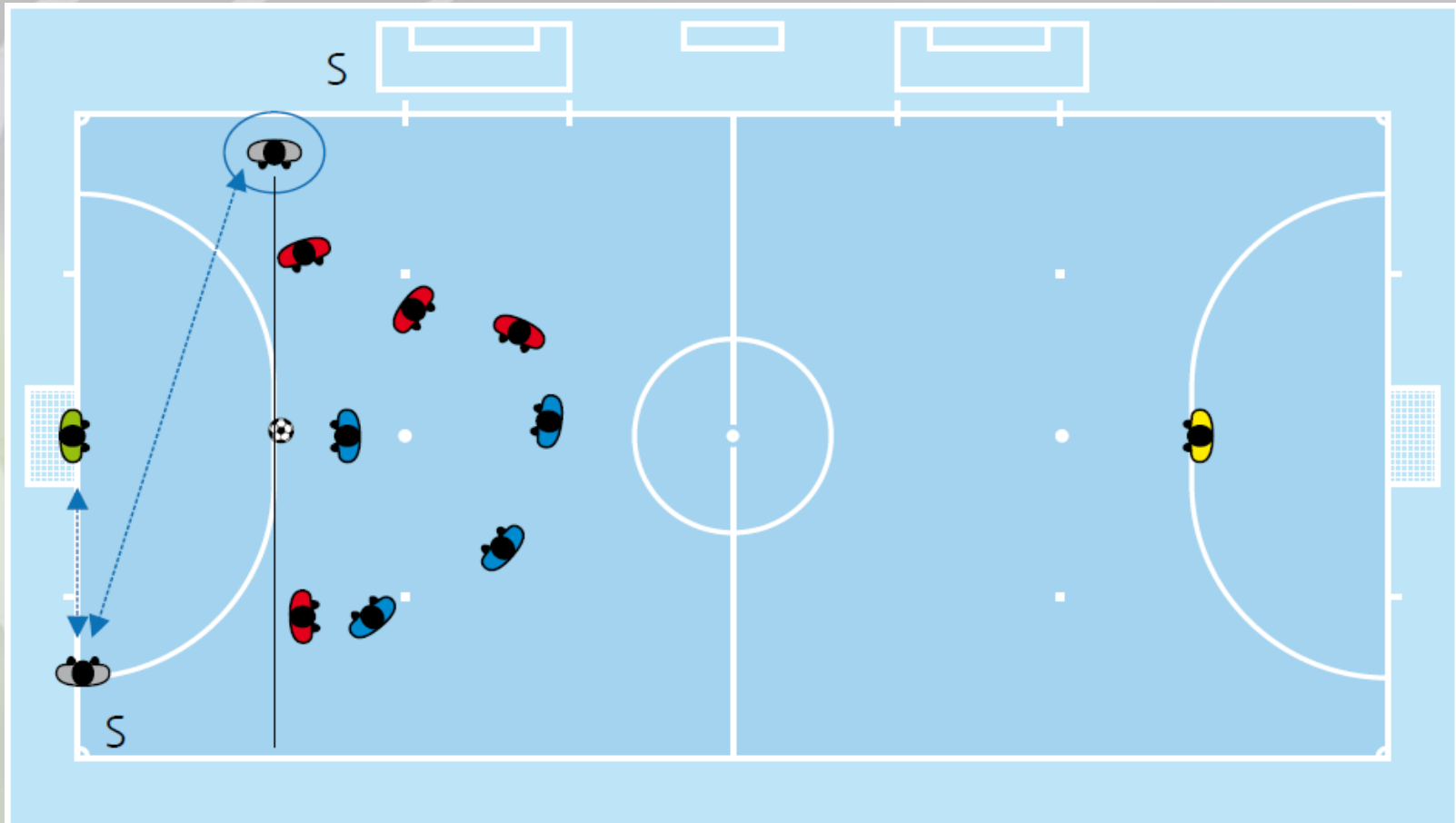
Stellungsspiel Eckstoß



Stellungsspiel Torabwurf



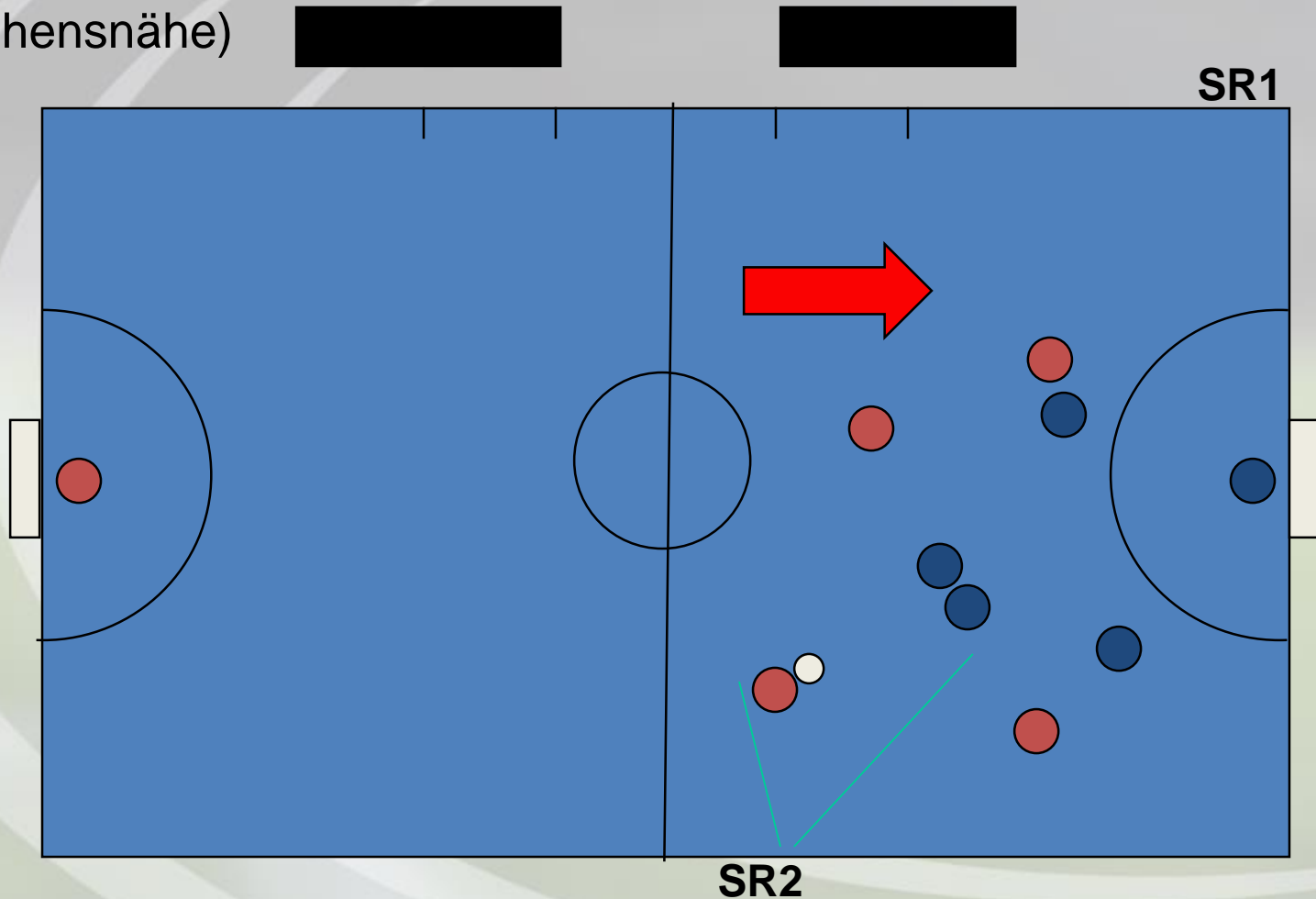
Stellungsspiel Strafstoß



Stellungsspiel Freistoß

SR2, überwacht Mauer da Einblick

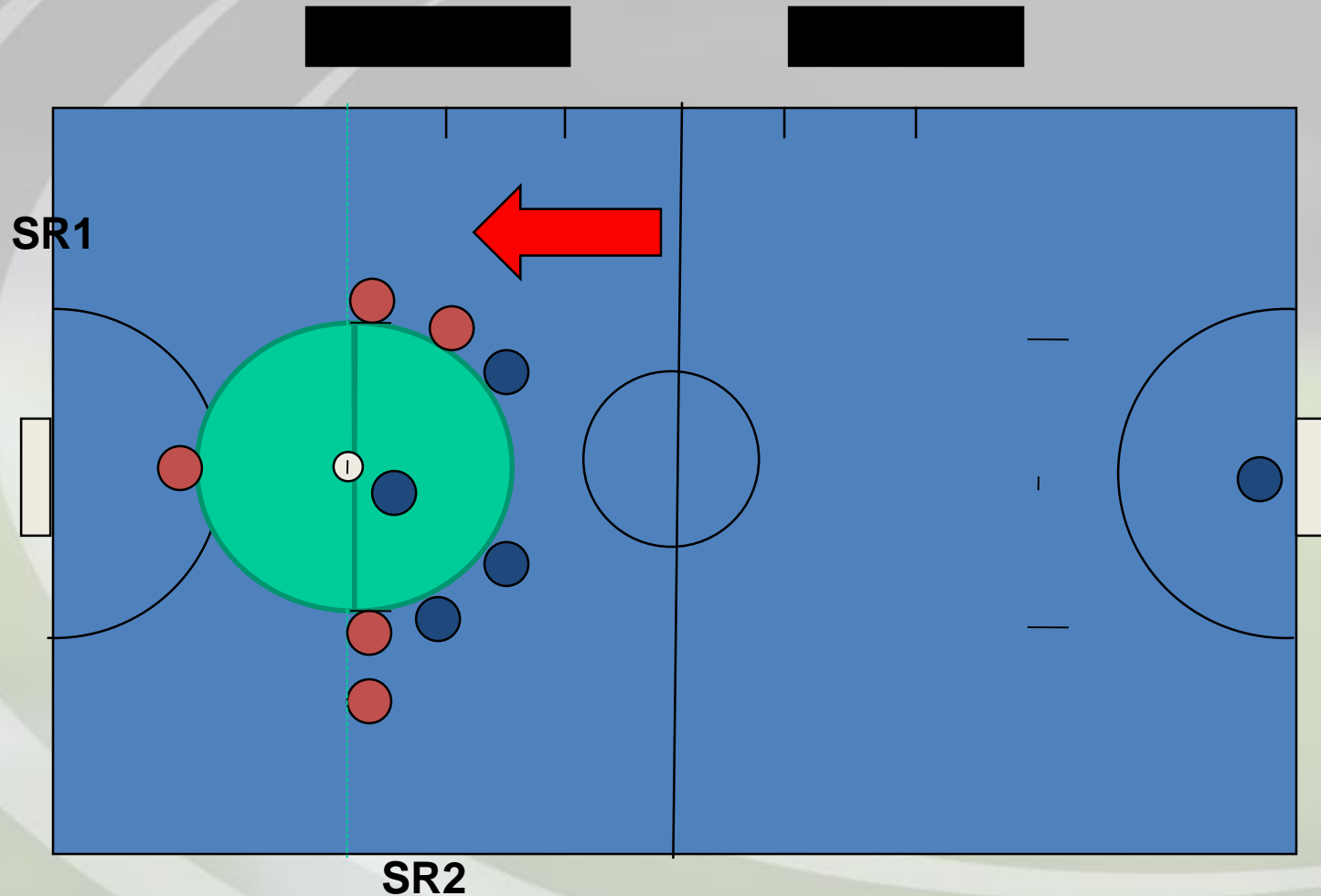
(Vergehensnähe)



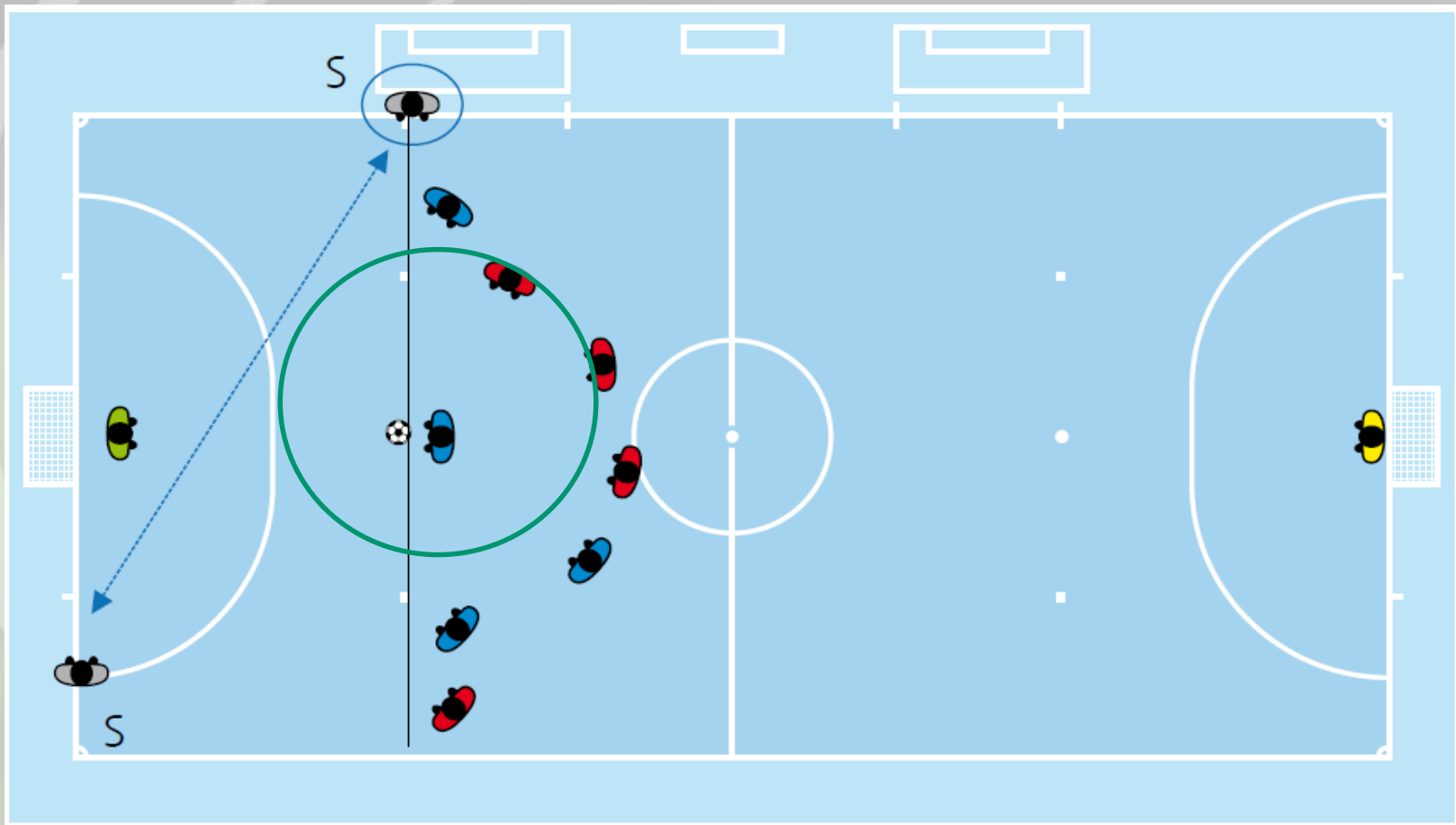


Stellungsspiel -10 Meter

SR der Foul pfeift, pfeift auch an (hier SR 2).

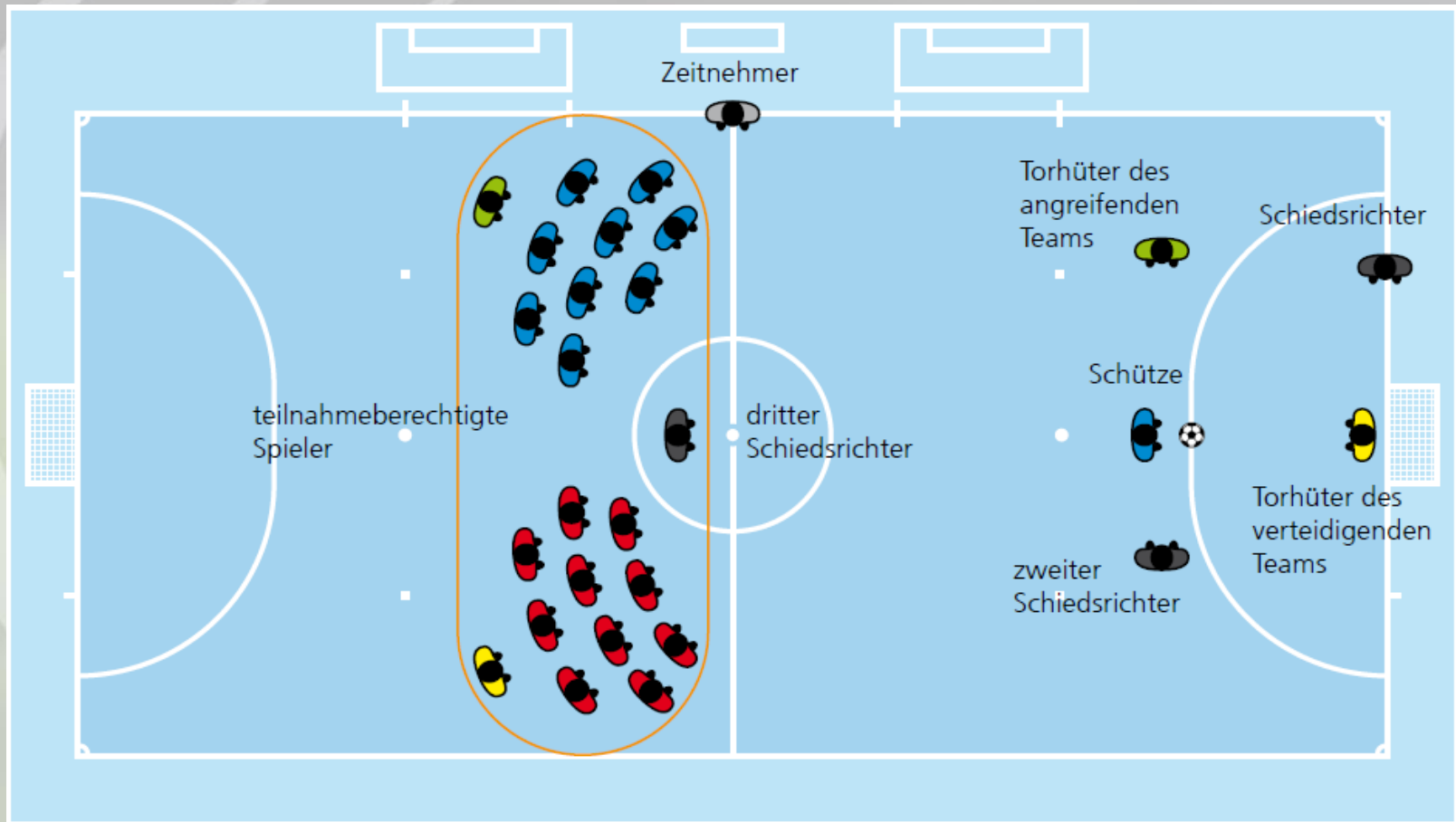


Stellungsspiel -10 Meter





Sechsmeterschießen



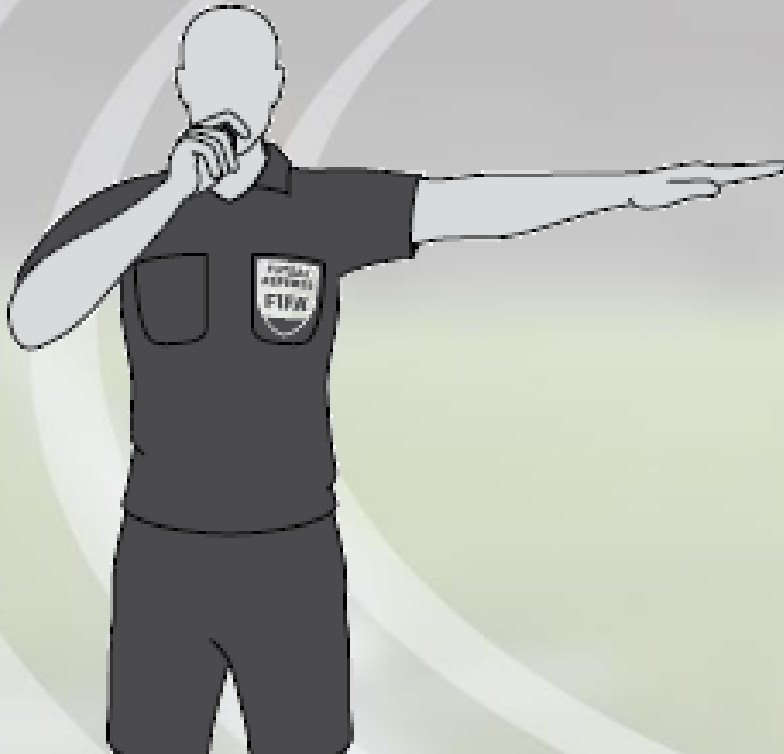


Futsal-Regeln

Signale der Schiedsrichter und
der Schiedsrichter-Assistenten

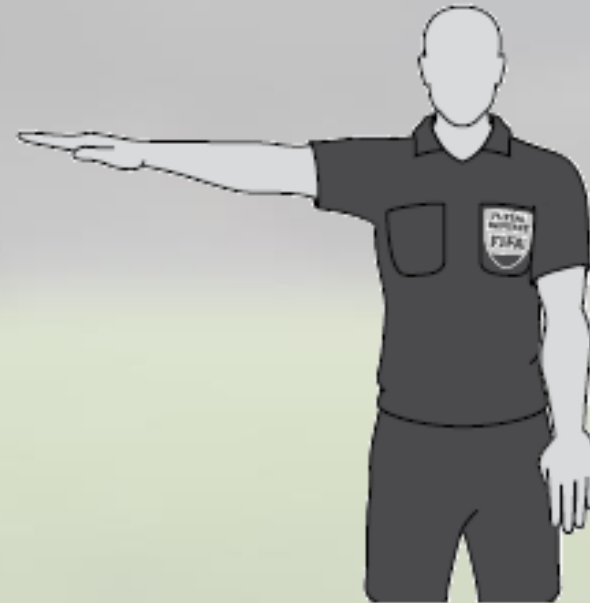


Anstoß / Spielfortsetzung





Direkter Freistoß / Strafstoß





Einkick





Eckstoß





Auszeit





4 Sekunden zählen





Fünftes kumuliertes Foul





Vorteil kumuliertes Foul





Vorteil kein kumuliertes Foul



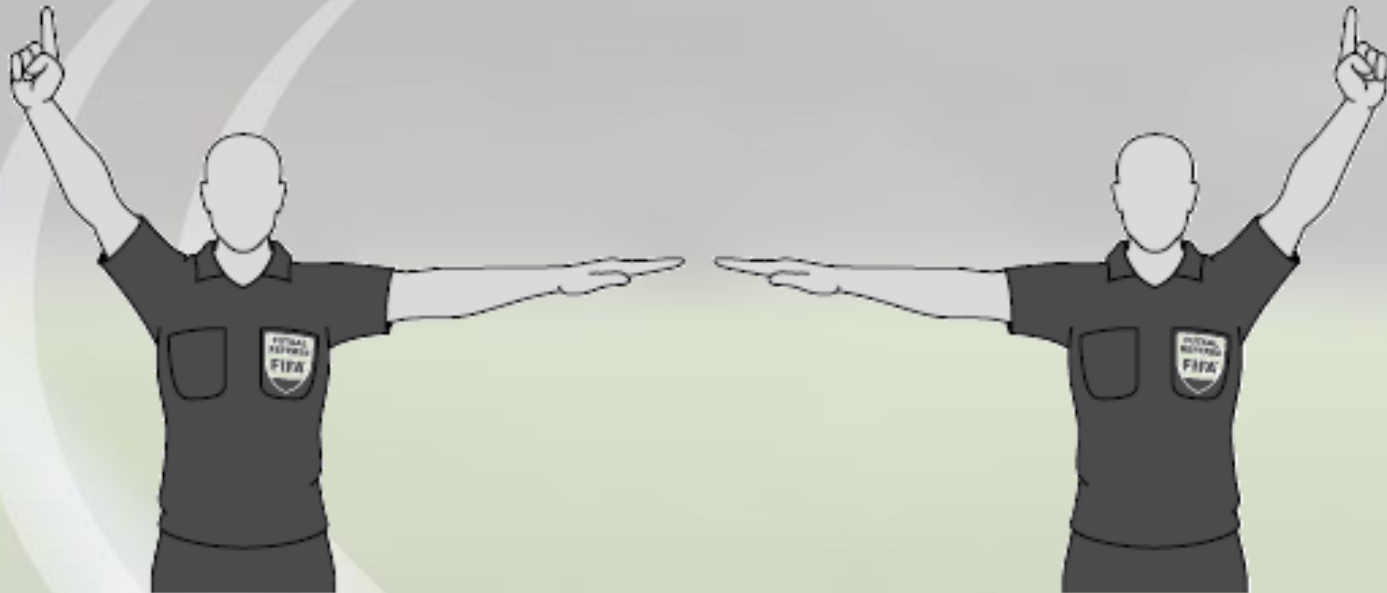


Kumuliertes Foul nach Vorteil 1 + 2





Kumuliertes Foul nach Vorteil 3 + 4





Verwarnung (gelbe Karte) + Feldverweis (rote Karte)





Indirekter Freistoß





Zahl der Spieler 1 + 2





Zahl der Spieler 3 + 4





Zahl der Spieler 5 + 6





Zahl der Spieler 7 + 8





Zahl der Spieler 9 + 10





Zahl der Spieler 13 + 14





Zahl der Spieler 15





Tor





Eigentor 1 + 2





Indirekter Freistoß





Auszeit





Fünftes kumuliertes Foul

